

Die **Jahres - Hauptversammlung** der Eichenlaubschützen Bachhausen fand am 12.07.2014 statt.

1. Vorstand: Franz Schöpf
Kassier: Hans Härtl

2. Vorstand: Schmid Christa
Schriftführer: Kaiser Karolin

Sportleiter: Wagner Georg
Jugendleiter: Schöpf Matthias (Günzkofer Alfons)
Waffenwart: Stalleder Michael
Jugendsprecher: Zellner Carmen

Ausschussmitglieder: Anzinger Georg
Schöpf Karl Heinz
Lehermeier Alois.
Günzkofer Alfons
Limbeck Michael

Kassenprüfer waren: Pscheidl Günter und Schöpf Martin

Begrüßen konnte der erste Vorstand Franz Schöpf:

2. Bürgermeister und stellvertretenden Landrat Werner Bumeder
Die Ehrenmitglieder Retzer Xaver und Alfons Günzkofer
Gauschützenmeister Michael Ruhland
und Evi Lichtinger von der Presse

Des weiteren gingen noch Grüße an die Ehrenvorstände Kilger Josef und Novak Gerhard so wie Ehrenmitglied Georg Wagner, die leider aus gesundheitlichen Gründen an der Versammlung nicht mehr teilnehmen konnten.

Nach der Begrüßung erhoben sich alle Anwesenden zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder zu einer Gedenkminute von den Plätzen und zu dessen Ehren auch die geweihte Vereinskerze entzündet wurde

Grußworte gab es von: Werner Bumeder, 2. Bürgermeister und stellvertretenden Landrat
1. Gauschützenmeister Michael Ruhland

Die 97 Mitglieder teilen sich wie folgt auf:

20 in der Seniorenklasse:
15 in der Altersklasse
16 in der Schützenklasse
25 in der Damenklasse
4 in der Juniorenklasse
8 in der Jugendklasse
11 in der Schülerklasse

Im Besitz des Vereins sind zurzeit:

20 elektrische Zugstände
18 Luftgewehre
1 Lichtgewehr mit Zubehör
2 Luftpistolen
21 Schießhandschuhe
13 Schießjacken und 5 Schießhosen
2 Teilermaschinen
1 Ringzähler
1 Elektronische Ring-Teilermaschine
1 Sprechanlage
1 Zelt 6 X 10 Meter
1 Zelt 3 X 6 Meter
1 Laptop
1 Heizschwammerl

Am 14.07.2013 besuchten die Eichenlaubschütze das **Grillfest der Isartalerschützen Schwaigen**.

Auch an der traditionellen **Gemeindemeisterschaft der Mamminger Stockschützen** in der Zeit vom 15 bis 21.07 2013 nahmen die Eichenlaubschützen Bachhausen teil.

Die Schützen Pscheidl Günter, Limbeck Michael, Protschka Seppe und Schmid Alexander errangen aber nur einen Sieg und belegten damit nur einen der hinteren Plätze.

Am 04.08. 2013 fand die Einweihung der Josefskapelle statt. Auch hier waren die Eichenlaubschützen mit einer großen Abordnung vertreten

Michael Limbeck und Matthias Schöpf besuchten am 04.08.2013 in Landau einen Kurs zur Waffensachkundeprüfung, die beide dann auch bestanden.

Beim Gemeindegießen bei den Isartaler Schützen Mammingerschwaigen vom 30.08. bis 01.09.2013 waren die Eichenlaubschützen mit einer starken Mannschaft vertreten. Sie holten den Mehrheitspreis und einige Einzelpreise bei dem Schießen sitzend und aufgelegt.

Am 01.09.2013 kauften die Eichenlaubschützen wieder ein neues Luftgewehr und gaben gleichzeitig ein altes 601er in Zahlung.

Die Sportleitertagung war am 08.09.2013 bei der VSG in Dingolfing

Am 14.09.2013 war Saisonstart.

Auch beim Auszug zum **Pilberskofener Kirta am 13.09.2013** waren die Eichenlaubschützen mit einer starken Abordnung dabei.

Am 21.09.2013 war der Beginn der Gaurundenwettkämpfe.

Marina Krotzer wurde wegen ihren guten Leistungen beim Jugendfernwettkampf zum Sichtungsschießen für die Zusammensetzung des Niederbayern - Kader eingeladen und erreichte mit 176 Ringen den 2. Platz in der Schülerklasse und wurde in den Kader aufgenommen.

Sie muss nun alle 2 Wochen in Gündelkofen am Kadertraining teilnehmen

Am 04.10.2013 verstarb nach langer Krankheit Heinz Gerhager. Heinz Gerhager war seit 1974 Mitglied bei den Eichenlaubschützen Bachhausen. Wenn er auch kein aktiver Schütze war, so besuchte er doch alle Veranstaltungen des Vereins. Auch unterstützte er seine drei Töchter, so dass sich diese zu hervorragenden Schützinnen entwickeln konnten und lange Jahre zu den Erfolgen der Eichenlaubschützen beitragen konnten. Die Eichenlaubschützen nahmen mit einer Abordnung am 12.10.2013 an der Beerdigung teil und legten eine Blumenschale am Urnengrab des Verstorbenen nieder.

Einige Eichenlaubschützen besuchten am 06.10.2013 das Grillfest der Isargrüen Schützen Goben, das heuer zum ersten mal im neuen Schützenhaus stattfand und auch als Infoveranstaltung abgehalten wurde.

Am 12.10.2013 heirateten die Mitglieder der Eichenlaubschützen Bachhausen Martina Günzkofer und Rudolf Eichner. Die weltliche Trauung fand im Rathaus in Loiching und die kirchliche Trauung in der Kirche zu Lengthal statt.

Die Eichenlaubschützen Bachhausen standen nach dem Gottesdienst, mit weiteren Vereinen, als das Brautpaar die Kirche verließ, Spalier.

Die Feierlichkeiten zur Hochzeit fanden im Gasthaus Scheuenpflug in Dreifaltigkeitsberg statt.

Einige Mitglieder kamen am Abend zur Feier und konnten sich am reichhaltigen Kuchenbuffet mit Kaffee und einem erlesenen kalten Buffet für das weitere Geschehen stärken.

Das langjährige Mitglied Werner Schlothauer verstarb am 14.10.2013 im Altersheim in Pilsting, und wurde in Würzburg beerdigt. (geb. 22.07.1922)

Auch nahmen die Eichenlaubschützen wieder an der **Abschlussfeier der Gemeinde für das Ferienprogramm 2013, die am 15.10.2013** im Saal des Gasthofes Apfelbeck stattfand, mit einer Abordnung teil.

Am Kirta - Schießen der Edelweißschützen Dingolfing nahmen wieder einige schützen der Eichenlaubschützen Bachhausen teil und nahmen mehrere Preise mit nach Hause.

Erich Zellner sen. feierte am 26.10.2013 in seiner Heimat Stockpoint seinen 75. Geburtstag.

Die Eichenlaubschützen waren mit einer Abordnung eingeladen, und übergaben mit den besten Wünschen für noch viele weitere Jahre ein Geschenk. Bei Kaffee und Kuchen und einer guten Brotzeit wurde es nicht langweilig.

Schmid Alexander nahm am 10.11.2013 an einem Standaufsichtslehrgang teil, den er dann auch bestand.

Vorstand Franz Schöpf feierte am 14.11.2013 seinen 50. Geburtstag. Eine Abordnung der Eichenlaubschützen war zur Feier ins Gasthaus zum Johann eingeladen. Die Eichenlaubschützen gratulierten ihm zu seinem Jubeltag und äußerten den Wunsch, das er noch lange das Amt des 1. Vorstandes ausübt. Als Dank für seine langjährige Arbeit übergaben sie ein Geschenk. Bei einem guten Essen und später Kaffee und Kuchen wurde die Zeit nicht lang.

Karl Heinz Schöpf und Christian Schöpf waren am 05.12.2013 für die Eichenlaubschützen wieder als Nikolaus unterwegs und spendeten dem Verein die Einnahmen

Das Nikolausschießen fand heuer am 07.12.2013 statt.

Beim Schießen auf eine Scheibe mit einem Schneemann gab es verschiedene Bereiche wo bei einem Treffer eine bestimmte Anzahl von Punkten erreicht wurde. An dem Schießen nahmen 28 Erwachsene und 8 Jugendliche teil

Die Erfolgreichsten der Teilnehmer waren heuer (seit langer Zeit ohne Treiber und Jäger, da die Treibjagd ausgefallen ist) :

Bei den Erwachsenen:

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. Wagner Georg jun. | mit 33 Punkten |
| 2. Yvonne Schott | mit 28 Punkten |
| 3. Stefan Anzinger | mit 26/ 24/22 Punkten |
| 4. Alfons Günzkofer | mit 26/24/17 Punkten |
| 5. Michael Limbeck | mit 26/18 Punkten |
| 6. Stalleder Irmgard | mit 25 Punkten |
| 7. Christian Anzinger | mit 24 Punkten |
| 8. Reinhold Schelske | mit 21/19 Punkten |
| 9. Alex Drobek | mit 21/7 Punkten |
| 10. Christian Schöpf | mit 19 Punkten. |

Bei den Jugendlichen:

- | | |
|--------------------|----------------------|
| 1. Marion Krotzer | mit 24/24/21 Punkten |
| 2. Larissa Schott | mit 24/19/17 Punkten |
| 3. Fabian Drobek | mit 24/19/12 Punkten |
| 4. Lukas Wimmer | mit 19/19 Punkten |
| 5. Erik Zellner | mit 19/17 Punkten |
| 6. Thomas Schelske | mit 18 Punkten |
| 7. Schott Michael | mit 17 Punkten |
| 8. Eberl Christoph | mit 11 Punkten |

Nach der Preisverteilung bei der sich jeder Teilnehmer gem. seiner Platzierung etwas aussuchen konnte, bedankte sich Vorstand Franz Schöpf noch bei Irmgard Stalleder für das von ihr gespendete Gebäck.

Bei der **Christbaumversteigerung den Isartaler Schwaigen am 14.12.2013** waren die Eichenlaubschützen Bachhausen mit einer starken Abordnung vertreten.

Am 21.12.2013 führten die Eichenlaubschützen Bachhausen ihre Christbaumversteigerung durch. Eingangs begrüßte Vorstand Franz Schöpf die wieder sehr zahlreich anwesenden Gäste, namentlich die Schützenvereine aus Schwaigen, Lengthal, VSG Dingolfing und Dittenkofen, sowie alle anwesenden Vereine. Nach dem Losverkauf übernahmen Karl Heinz Schöpf und sein Helfer Alfons Günzkofer wieder das Amt des Versteigerns. Bei dem vollbesetzten Gast- und Nebenzimmer gingen die Brotzeiten, Kaffee mit Kuchen und die verschiedenen Artikel gut unter die Leute, so das wieder ein sehr gutes Ergebnis an Einnahmen für den Verein erreicht wurde. Zum Schluss bedankte sich der Vorstand bei den Helfern, Spendern und Steigernden und wünschte allen ein frohes Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr.

Das traditionelle Neujahrsschießen am 01.01.2014 war heuer mit 46 erwachsenen und 7 jugendlichen Teilnehmern wieder sehr gut besucht.

Beim Schießen auf eine Glücksscheibe und einem 5er Streifen waren die 10 Erfolgreichsten bei den Erwachsenen:

1. Platz	Alfons Günzkofer	mit 100 Punkten
2. Platz	Carmen Zellner	mit 99 Punkten
3. Platz	Norbert Bartsch	mit 96 Punkten
4. Platz	Marianne Friedrich	mit 95 Punkten
5. Platz	Karl Heinz Schöpf	mit 92 Punkten
6. Platz	Günter Pscheidl	mit 90/72 Punkten
7. Platz	Carolin Kaiser	mit 90/58 Punkten
8. Platz	Michael Staller	mit 86 Punkten
9. Platz	Armin Dost	mit 84 Punkten
10. Platz	Alois Lehrermeier	mit 83 Punkten

Damit war Alfons Günzkofer der Sieger des Neujahrspokals für 2014, der Pokal muss von einem Teilnehmer 3 mal gewonnen werden bis er in dessen Besitz übergeht.

Bei den Jugendlichen gab es folgende Platzierung:

1. Platz	Michael Schott	mit 84 Punkten
2. Platz	Marina Krotzer	mit 82 Punkten
3. Platz	Larissa Schott	mit 81 Punkten
4. Platz	Christoph Eberl	mit 77 Punkten
5. Platz	Thomas Schelske	mit 76 Punkten
6. Platz	Erik Zellner	mit 63 Punkten
7. Platz	Corinna König	mit 59 Punkten

Alle Teilnehmer durften sich in der Reihenfolge ihrer Platzierung einen Preis aussuchen.

Vorstand Franz Schöpf bedankte sich bei allen für die Zahlreiche Teilnahme und wünschte allen Anwesenden mit ihren Angehörigen ein Gutes ,erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

Die Winterparty der Eichenlaubschützen fand am 05.01. 2014 statt.

Der Besuch im dafür hergerichteten Schießstand war wieder gut, so das sich die Arbeiten zur Vorbereitung der Veranstaltung gelohnt haben. Am 6. 01.2014 war wieder Arbeitseinsatz um den Schießstand wieder für seinen eigentlichen Zweck herzurichten. Nach getaner Arbeit gab es dann wieder eine Brotzeit(Resteverwertung).

Am 11.01.14 fand die Sportlerehrung für den Landkreis Dingolfing statt.

Von den Eichenlaubschützen wurden Friedrich Marianne - 5. der Deutschen Meisterschaft, 2. der Bayrischen Meisterschaft und 1. der Niederbayrischen Meisterschaft mit dem Zimmerstutzen, 2. der Niederbayrischen Meisterschaft mit dem Kleinkaliber

Christa Schmid, 1. Platz mit dem Kleinkaliber

Protschka Seppe, Platz 1 mit dem Luftgewehr bei den Junioren

Staller Irmgard, 1. Platz mit dem Traditionsstutzen

eingeladen und wurden vom Landrat für ihre guten Leistungen geehrt.

Die Zimmerstutzensonderrunde 2014 wurde auch heuer wieder in Bachhausen geschossen.
Von den beiden Mannschaften der Eichenlaubschützen Bachhausen belegte die

Mannschaft 2 mit den Schützen Friedrich Marianne, Schmid Christa, Weindl Hans den 1. Platz mit 3082 Ringen

Mannschaft 1 mit den Schützen Stalleder Michael, Fraunhofer Bernhard, Baumgartner Alfons den 2. Platz mit 3056 Ringen.

Bei der Wertung der Einzelergebnisse belegten die einzelnen Schützen nach den 4 Durchgängen folgende Plätze:

Platz 1	Friedrich Marianne	mit 1090 Ringen
Platz 4	Fraunhofer Bernhard	mit 1044 Ringen
Platz 5	Schmid Christa	mit 1032 Ringen
Platz 9	Baumgartner Alfons	mit 1010 Ringen
Platz 11	Stalleder Michael	mit 1002 Ringen
Platz 12	Weindl Hans Georg	mit 960 Ringen

Die Gaumeisterschaften 2014 fanden in der Zeit vom 10.01. bis 18.01 2014 statt.

Die Gaumeisterschaften mit dem Luftgewehr und der Luftpistole wurden bei VSG Dingolfing durchgeführt.

Von den Teilnehmern der Eichenlaubschützen Bachhausen wurden folgende Plätze belegt:

Luftgewehr:

Schüler m:	Zellner Erik	Platz 5 mit 123 Ringen
Schüler w:	Krotzer Marina	Platz 1 mit 178 Ringen (NbM)
	Schott Larissa	Platz 6 mit 150 Ringen (NbM)
Mannschaft:	Platz 3 mit 451 Ringen (Krotzer, Schott, Zellner)	
Junioren A w :	Kaiser Carolin	Platz 2 mit 363 Ringen
Junioren B m:	Protschka Seppe	Platz 1 mit 381 Ringen (NbM)
	Konrad Stefan	Platz 6 mit 347 Ringen
	Bentele Stefan	Platz 9 mit 319 Ringen
Mannschaft:	Platz 3 mit 1047 Ringen (Protschka, Konrad, Bentele)	
Schützenklasse:	Schöpf Matthias	Platz 9 mit 368 Ringen
	Schöpf Markus	Platz 20 mit 334 Ringen
	Bentele Sebastian	Platz 21 mit 312 Ringen
Mannschaft	Platz 5 mit 1014 Ringen (Schöpf, Schöpf, Bentele)	
Damenklasse:	Härtl Martina	Platz 8 mit 355 Ringen
	Bischoff Susanne	Platz 12 mit 335 Ringen
Damenaltersklasse:	Schmid Christa	Platz 3 mit 364 Ringen
Senioren B m:	Stalleder Michael	Platz 3 mit 344 Ringen
Senioren B w:	Stalleder Irmgard	Platz 3 mit 307 Ringen

Luftpistole:

Junioren A m: Schmid Alexander Platz 3 mit 289 Ringen

KK 100 Meter (Austragungsort: Vilsbiburg)

Damenaltersklasse: Friedrich Marianne Platz 1 mit 283 Ringen (NbM)

Schmid Christa Platz 2 mit 275 Ringen (NbM)

Fleischmann Lydia Platz 3 mit 225 Ringen (NbM)

Mannschaft: Platz 1 mit 783 Ringen

Senioren B m: Stalleder Michael Platz 2 mit 255 Ringen (Ringgleich mit Platz 1)

Zimmerstutzen: (Austragungsort Bachhausen)

Damenaltersklasse: Friedrich Marianne Platz 1 mit 270 Ringen (NbM)

Schmid Christa Platz 2 mit 259 Ringen (NbM)

Senioren m: Stalleder Michael Platz 3 mit 254 Ringen (NbM)

Weindl Hans Platz 4 mit 240 Ringen (NbM)

Günzkofer Alfons Platz 7 mit 220 Ringen (NbM)

Am 25.01.2014 fanden in Schwaigen der Schützenball und in Bubach der Ball der Vereine statt. Die Eichenlaubschützen waren auch hier mit Abordnungen vertreten.

Am 4.02.2014 verstarb das langjährige Mitglied der Eichenlaubschützen Bachhausen Gastwirt Josef Apfelbeck aus Mammig im Alter von 76 Jahren. Eine Abordnung der Eichenlaubschützen nahm an der Beerdigung teil und die Schützen ließen eine Schale an das Grab des Verstorbenen stellen.

Der Faschingsball der Eichenlaubschützen fand am 22.02.2014 statt. Es waren 135 zahlende Besucher und Die Stimmung war sehr gut. Das Teisbacher Prinzenpaar mit Gefolge und die Hüttenbuam mit ihren Auftritten begeisterten das Publikum, so das es bei der guten Stimmung bei manchen lange dauerte bis sie nach Hause gingen.

Am 30.03.2014 wurde Michael Stalleder bei der Gaujahreshauptversammlung in Teisbach das Gauehrenzeichen in Gold verliehen.

Das Jugendvergleichsschießen der Verwaltungsgemeinschaft Mammig - Gottfrieding fand heuer am **05.04.2014** in Gottfrieding statt.

Sieger wurden bei gewerteten 5 Schützen Isartaler Mammingerschwaigen mit 1300 Ringen.

Die Eichenlaubschützen erzielten 1289 Ringe und belegten den 2. Platz.

Isarau Gottfriedingerschwaigen brachte es auf 1107 Ringe und wurde damit 3.(weniger Teilnehmer)

Protschka Sepp war mit 288 Ringen bester Ringschütze und Konrad erzielte das 2.beste Blattl.

Seinen 70. Geburtstag konnte am 05.04.2014 Schott Herbert feiern. Eine Abordnung der Schützen besuchte den Jubilar bei seiner Feier in seinem Zuhause und Vorstand Franz Übergab mit den besten Wünschen für die Zukunft ein Geschenk. Bei Kaffe und Kuchen und einer Brotzeit wurden dann noch einige Anekdoten aus der vergangenen Zeit erzählt.

Marianne Günzkofer feierte am 21.04.2014 ihren 65. Geburtstag. Vorstand Franz Schöpf kam mit Gattin Christa zum Gratulieren nach Mammig in die Rosenstraße und brachte ein Geschenk mit. Anschließend gab es Kaffe und Kuchen und eine Brotzeit mit den dazugehörenden Getränken.

Auch beim Auszug zum Mamminger Volksfest am 16.05.2014 waren die Eichenlaubschützen Bachhausen wieder mit einer großen Abordnung vertreten. Anschließend ging es wieder zur Stärkung in das Bierzelt wo es wieder Bierzeichen vom Herbergswirt Anton Schmid und vom Verein gab.

Das Finale mit Abschlussfeier zum Jugendfernwettkampf fand am 18.05.2014 wieder in Bachhausen statt.

Von den 9 Teilnehmern der Eichenlaubschützen wurden bei 3 Schießen folgende Ergebnisse erreicht:

Luftgewehr:

Schüler: (20 Schuss)

Krotzer Marina	Platz 2	mit 530 Ringen (Finale erreicht)
Schott Larissa	Platz 11	mit 474 Ringen
Zellner Erik	Platz 14	mit 448 Ringen
Eberl Christoph	Platz 17	mit 406 Ringen
Schelske Thomas	Platz 21	mit 272 Ringen (nur 2 Durchgänge geschossen)

Junioren B: (40 Schuss))

Protschka Josef	Platz 3	mit 114 Ringen (Finale erreicht)
Konrad Stefan	Platz 8	mit 1021 Ringen (Finale erreicht)

Junioren A: Kaiser Carolin Platz 2 mit 1127 Ringen (Finale erreicht)

Luftpistole:

Junioren A: Schmid Alexander Platz 2 mit 771 Ringen (Finale erreicht)

Im Finale belegten die qualifizierten in ihren Gruppen die Plätze:

Schüler LG:	Krotzer Marina	Platz 2 mit 95,4 Ringen
Junioren A LG:	Protschka Stefan	Platz 3 mit 93,2 Ringen
	Konrad Stefan	Platz 5 mit 90,3 Ringen
Junioren B LG:	Kaiser Carolin	Platz 2 mit 85,6 Ringen
Junioren LP:	Schmid Alexander	Platz 7 mit 66,4 Ringen
	Mannschaft Schüler	Platz 4 mit 1328 Ringen

Susanne Bischoff feierte am 14.06.2014 in Bachhausen ihre Hochzeit.

Die Gäste versammelten sich im Egerergarten zur Trauungszeremonie. Die Hochzeit erregte großes Aufsehen bei der Bevölkerung da die Motoradkameraden des Bräutigams vom M. TRUST C. Club alle mit ihren Fahrzeugen anwesend waren und ihre Maschinen sauber und geordnet vor dem Gasthaus zum Johann abgestellt hatten.

Die Eichenlaubschützen standen als das Brautpaar den Egerergarten verließ Spalier, und übergaben beim Gratulieren je eine rote Rose und das Geschenk des Vereins an die Braut. Anschließend gab es im Wirtsstadel Kaffee und Kuchen.

Der Auszug zum Rosenauer Volksfest war am 19.6.2014, auch da waren die Eichenlaubschützen vertreten.

Am 05.07.2014 bedankte sich der Verein bei allen Schützen die am Gaurundenwettkampf teilgenommen hatten mit einer Brotzeit und Kaffee und Kuchen.

Bei dieser Feier gratulierte Vorstand Franz Schöpf auch den beiden Niederbayrischen Meistern Christa Schmid (Meister in der Damen - Altersklasse mit dem Zimmerstutzen) und Marianne Friedrich Meister mit dem Kleinkaliber auch in der Damen - Altersklasse und übergab als Anerkennung ein Geschenk.

Die Eichenlaubschützen nahmen am **06.07.2014 an der Feier zum 50jährigen Gründungsfest der Holzandler Schützen in Oberwolkersdorf teil.**

Die Niederbayrischen Meisterschaften fanden in der Zeit März und April in Plattling und Straubing statt. Von den Eichenlaubschützen Bachhausen haben sich qualifiziert und belegten folgende Plätze::

Luftgewehr:

Schüler w.	Krotzer Marina	Platz 17 mit 180 Ringen
	Schott Larissa	Platz 86 mit 150 Ringen

Junioren m B:	Protschka Seppe	Platz 4 mit 377 Ringen
---------------	-----------------	------------------------

Altersklasse w:	Schmid Christa	Platz 5 mit 375 Ringen (für Schwaigen)
-----------------	----------------	--

Senioren m B:	Stalleder Michael	Platz 5 mit 353 Ringen (für Steinberg)
---------------	-------------------	--

Senioren w B:	Stalleder Irmgard	Platz 5 mit 338 Ringen
---------------	-------------------	------------------------

Zimmerstutzen:

Altersklasse w:	Schmid Christa	Platz 1 mit 264 Ringen
-----------------	-----------------------	-------------------------------

	Friedrich Marianne	Platz 2 mit 258 Ringen
--	--------------------	------------------------

Senioren m:	Weindl Hans	Platz 15 mit 257 Ringen
-------------	-------------	-------------------------

	Stalleder Michael	Platz 28 mit 237 Ringen
--	-------------------	-------------------------

Kleinkaliber 100 m:

Altersklasse w :	Friedrich Marianne	Platz 1 mit 283 Ringen
------------------	--------------------	------------------------

	Schmid Christa	Platz 3 mit 273 Ringen
--	----------------	------------------------

Senioren w.	Fleischmann Lydia	Platz mit 355 Ringen
-------------	-------------------	----------------------

	Mannschaft	platz 4 mit 862 Ringen
--	------------	------------------------

Zimmerstutzen Tradition

Seniorenklasse B m.::	Stalleder Michael	Platz 6 mit 215 Ringen
-----------------------	-------------------	------------------------

Damenklasse:	Stalleder Irmgard	Platz 1 mit 179 Ringen
--------------	-------------------	------------------------

Feuerstutzen Tradition

Seniorenklasse B m.:	Stalleder Michael	Platz 6 mit 218 Ringen
----------------------	-------------------	------------------------

Die Bayrischen Meisterschaften wurden in Hochbrück durchgeführt.

Die Teilnehmer der Eichenlaubschützen bachhausen belegten folgende Plätze:

Luftgewehr:

Schüler w.	Krotzer Marina	Platz 171 mit 173 Ringen (Ringgleich mit Platz 163)
------------	----------------	--

Junioren B m:	Protschka Seppe	Platz 30 mit 380 Ringen
---------------	-----------------	-------------------------

Zimmerstutzen:

Damen Altersklasse:	Schmid Christa	Platz 3 mit 271 Ringen
---------------------	----------------	------------------------

Kleinkaliber 100 m.	Friedrich Marianne	Platz 8 mit 281 Ringen
---------------------	--------------------	------------------------

	Schmid Christa	Platz 25 mit 270 Ringen
--	----------------	-------------------------

Deutsche Meisterschaft in Hochbrück

Luftgewehr

Junioren B m.	Protschka Seppe	Platz 74 mit 565 Ringen
---------------	-----------------	-------------------------

Die Eichenlaubschützen Bachhausen nahmen auch in der Saison 2013 - 2014 mit 5 Mannschaften an der Gaurunde teil.

Die 1. Mannschaft: bestehend aus den Schützen



Schmid Christa, Kaiser Carolin, Protschka Seppe, Pritzl Betina

belegte in der **Gauliga West ungeschlagen mit 16 : 0 Punkten den 1. Platz.**

im einzelnen errichten die Schützen folgenden Ringdurchschnitt von 400 möglichen Ringen:
 Protschka Seppe 381,6 Ringe, Kaiser Carolin 372 Ringe. Schmid Christa 371,5 Ringe und
 Pritzl Betina 368,1 Ringe

Die 2. Mannschaft:



Schöpf Matthias Schöpf Franz Konrad Stefan Staller Michael

belegte in der Liga A Ost mit 12 : 4 Punkten Platz 2.

Die einzelnen Schützen erzielten im Schnitt: Schöpf Franz 369,8 Ringe, Schöpf Matthias 363,5 Ringe,
 Staller Michael 349,8 Ringe, Konrad Stefan 349,8 Ringe,
 und Härtl Martina als Aushilfe 357 Ringe

Die 3. Mannschaft:



Härtl Martina Schöpf Markus Schöpf Karl Heinz Bischoff Susanne

erreichte in der Liga B West mit 0 : 20 Punkten nur Platz 6, was den Abstieg bedeutet.

Die Einzelergebnisse: Härtl Martina 350 Ringe, Schöpf Markus 345,2 Ringe,
 Bischoff Susanne 335 Ringe, Schöpf Karl Heinz 331,5 Ringe
 und als Ersatz 1 mal Bentele Hermann 346 Ringe, Bentele Sebastian bei 4 Einsätzen 329,2 Ringe im
 Durchschnitt

Die 4. Mannschaft:

Schmid Alexander

Wagner Georg

Stallerder Irmgard

Bentele Sebastian

Bentele Hermann

erreichte in der Gausonderrunde auch nur den 4. Platz mit 0:12 Punkten (Letzter)

Die Einzelergebnisse bei 30 Schuss pro Wettkampf.

Stallerder Irmgard 249,5 Ringe

Wagner Georg 240 Ringe, Schmid Alexander 186,8 Ringe.

Jugendmannschaft

Krotzer Marina

Schott Larissa

Haslbeck Felix

Zellner Erik

kam in der Nachwuchsrunde Gruppe A mit 0 : 20 Punkten und einem Ringdurchschnitt von 695,3 auf Platz 6, was den Abstieg in die Gruppe B bedeutet.

Die Einzelergebnisse Bei 30 Schuss pro Wettkampf:

Krotzer Marina 260,4 Ringe,

Schott Larissa 225,1 Ringe, Zellner Erik 215,4 Ringe

und einmal als Ersatz Haslbeck Felix 210 Ringe.

In dieser Saison wurden 20 Pflichtschießen, 5 Nachschießen, 1 Nikolausschießen und ein Neujahrsschießen abgehalten.

Die Eichenlaubschützen nahmen auch bei den kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen in der Gemeinde, wie Fronleichnam, Kriegerjahrtag, Erntedank, Totensonntag, und bei div. Grillfesten und div. Christbaumversteigerungen teil.

Vorstand Franz Schöpf bedankte sich noch bei der Gemeinde für das kostenlose Kopieren und dem Zuschuss von 500 Euro für die Jugendarbeit , bei Michael Stallerder für das kostenlose Füllen der Pressluftflaschen, bei Alfons Günzkofer für die Führung der Vereinschronik und bei allen die am Gelingen der Veranstaltungen des Vereins beigetragen haben.

Besonders bedankte er sich auch noch bei Christa Schmid für die Unterstützung des Jugendleiters bei den Fahrten mit den Jugendlichen zu den div. Meisterschaften und mit Krotzer Marina nach Gündelkofen zum Kadertraining und schloss die Versammlung mit einem dreifachen „Schützen Heil“

Jahresmeisterschaft 2013 / 2014**Schüler** **Durchschnitt**

1. Krotzer Marina	181
2. Schott Larissa	155
3. Zellner Eric	146
4. Schelske Thomas	140
5. Eberl Christof	132
6. König Corinna	129
7. Schott Michael	125

Jugend

1. Protschka Seppe	186
2. Konrad Stefan	172

Junioren

1. Schöpf Markus	174
------------------	-----

Damenklasse

1. Schmid Christa	182
2. Kammerl Gerlinde	171
3. Stalleder Irmgard	168

Schützenklasse

1. Schöpf Franz	188
2. Schöpf Matthias	185
3. Stalleder Michael	180
4. Bentele Hermann	175

Hobbyklasse

1. Dost Armin	83
2. Günzkofer Alfons	81

Pistole

1. Schöpf Franz	81
2. Stalleder Michael	73
3. Stalleder Irmgard	61
4. Schmid Alexander	69

Schützenkönige: 2014

1. Schöpf Markus	33	Teiler	Schützenkönig
2. Schöpf Matthias	107	Teiler	Wurstkönig
3. Stalleder Michael	233	Teiler	Brezenkönig
4. Schott Michael	253	Teiler	
5. Kammerl Gerlinde	256	Teiler	
6. Schmid Christa	278	Teiler	

Ehrung bei der RWK-Abschlussfeier am 05.07.14.

Niederb. Meister: ZS Schmid Christa,
KK Friedrich Marianne

Ehrungen für treue Mitgliedschaft 2014

20 Jahre

Gerhager	Miriam
Mäusbauer	Marion
Weber	Tina

25 Jahre

Apfelbeck	Josef (Schwaigenerstr.32)
Bunk	Heinz jun.
Eichner	Martina

35 Jahre

Schätz	Herbert
Schmid	Anton
Schott	Werner

55 Jahre

Zellner	Erich sen.
---------	------------

tracht-Schützen Teisbach im Gasthaus Geislinger ein. Der gute Besuch aller Schützenvereine aus dem Gaugebiet zeigte die Verbundenheit und das Traditionsbewusstsein, die im Schützengau vorherrschen.

Erster Gauschützenmeister Michael Ruhland nahm die Begrüßung vor. Sein besonderer Gruß galt Drittem Bürgermeister Franz Bubenhofer und allen Gau-Ehrenmitgliedern, den Vereinschützenmeistern des abgelaufenen Jahres. Ruhland erläuterte die insgesamt 23 Veranstaltungstermine, die von ihm und von den Schützenvereinen des Gaus Dingolfing wahrgenommen wurden. Es waren dies unter vielen anderen der niederbayerische Schützenstag in Vilshofen, die Einweihung der Bogenschießanlage bei der Vereinigten Schützengesellschaft Dingolfing, die Rundenwettkampf-Siegergerehrung bei den Isargrün-Schützen Goblen, der Bayerische Schützenstag in München, die Sommerspiele bei den Eintracht-Schützen Teisbach, der Ausflug der Gau- und Vereinsjugend, die Sportleitertagung bei der VSG Dingolfing, der Kirtaauszug, die Bezirks-Herbsttagung in Tabertshausen sowie die Gaujugendversammlung in Bachhausen.

Zum Totengedenken für verstorbene Mitglieder erhob man sich von den Plätzen. Heidelinde Ruhland, zuständig für die Gau-Mitglieder und Passverwaltung, berichtete über den Mitgliederstand im Schützengau, der bei 2.290 Personen liegt. Davon sind 2108 Erst- und 182 Zweitmitglieder. Das sind neun Mitglieder mehr als im vergangenen Jahr und sie setzen sich zusammen aus 1754 Schützen, 573 Damen, 128 Jugendliche und 125 Schütler. Anschließend gab es den Kassenbericht, der eine gute, ausgeglichene Kassenlage vorwies. Die Kasse wurde geprüft und für in Ordnung befunden.

Luftpistolen-Rundenwettkampf belegten den ersten Platz die Edelweiß-Schützen Dingolfing und sind damit Meister in der Gauoberliga. In der Gauliga kämpften zwei Mannschaften um den Aufstieg, dies sind die Bavaria-Schützen Reisbach I und die Edelweiß-Schützen Dornwang I.

Bei den Luftgewehr-Wettkämpfen steht mit den Eintracht-Schützen Teisbach bereits der vorzeitige Meister vor der letzten Runde fest mit sechs Punkten Vorsprung. Für den Aufstieg in die Gauoberliga konnten sich zwei Mannschaften qualifizieren und zwar die Eichenlaub-Schützen Bachhausen (Gauli-

Manfred Biendl von den Teisbacher Eintracht-Schützen einen umfassenden, positiven Bericht. Dem folgte der Bericht der Damengaulleiterin Bettina Pritzl, der ebenfalls gute Bilanzen vorweisen konnte. Die Bogenschützen im Schützengau waren ebenfalls recht aktiv, wie aus dem Sportbericht vom zuständigen Abteilungsleiter Ludwig Stumpf zu entnehmen war.

In seinem Grußwort unterstrich Bubenhofer die Pflege von Tradition und Brauchtum durch die Schützen. Ein Bayernland ohne Schützenvereine sei eigentlich nicht vorstellbar. Ein schönes Bild böten jedes Jahr beim Kirtaauszug die vie-

liebt Stephan Maier und für die Zimmerstützen-Waffengattung ist Christa Schmid verantwortlich. In den Gau-Ehrenausschuss wurde Michael Stallecker gewählt, EDV-Referent wurde Markus Kempf und Gau-Kassenprüfer sind Paul Altenbuchner und Manfred Reyser.

Es folgten die Ehrungen der Gauschützenkönige. In der Schützenklasse kam Hubert Stiller von den Isarau-Schützen. Gottfriedingerschwaige auf den ersten Platz mit einem 25,3-Teiler, gefolgt von Albert Weber von der VSG Dingolfing mit einem 61,2-Teiler und auf den dritten Platz kam Werner Bumeder von den Isartaler Schützen Mammingschwaigen mit einem 86,3-Teiler. In der Damenklasse belegte Monika Obermeier von den Vilstaler Schützen Oberhausen mit einem 47,8-Teiler den ersten Platz. Auf Platz zwei kam Maria Stadler von den See-Schützen Steinberg mit einem 72,0-Teiler, Platz drei belegt Sabine Huber von den Holzlandler Schützen Obervolkersdorf mit einem 119,6-Teiler. Bei der Jugend kam Matthias Reicheneder von den Edelweiß-Schützen Dingolfing mit einem 23,6-Teiler auf den ersten Platz, Platz zwei ging an Nikita Nidens von den Isargrün-Schützen Goblen mit einem 55,1-Teiler und auf den dritten Platz folgte Nicole Körndl von der Vereinigten Schützengesellschaft Dingolfing mit einem 66,9-Teiler.

Geehrt wurden vom Schützengau mit der Gau-Ehrenscheibe oder der Gau-Ehrennadel: Stephan Maier, Andrea Reichmeier, Rainer Mücke, Werner Antesberger junior, Max Ingerl, Rosi Gabler, Bettina Pritzl, Josef Mitterer, Heidelinde Ruhland, Andreas Auer, Roland Döpner, Albert Friedl, Karl-Heinz Bielmeier, Konrad Huber, Manfred Biendl, Ludwig Kronwinkler, Johann Schindlbeck, Wolfgang Proft, Michael Stallecker senior, Achim Schulze, Anna Eglseder, Beate Hei-

Im Amt hohe Anerkennung erworben

Georg Eberl verzichtete auf erneute Kandidatur – Gratulation für Nachfolger



Der bisherige stellvertretende Landrat Bürgermeister Georg Eberl wünschte seinem Nachfolger Werner Bumeder in seinem Amt als stellvertretender Landrat viel Glück.

Dingolfing/Mamming. (li) Am Beginn der letzten Gemeinderatssitzung nahm Bürgermeister Georg Eberl die Gelegenheit wahr, dem Zweiten Bürgermeister Werner Bumeder zu seiner Wahl zum stellvertretenden Landrat des Landkreises Dingolfing-Landau zu gratulieren.

Er freute sich, dass dieses Amt wieder auf einen Kommunalpolitiker aus der Gemeinde Mamming fiel, nachdem er selbst 18 Jahre lang das Amt des Stellvertreters des Landrates bekleiden durfte. Er war, so Eberl, sehr gerne stellvertretender Landrat und konnte in dieser Position entscheidende Weichenstellungen für eine hervorragende Entwicklung des Landkreises Dingolfing-Landau aktiv mitgestalten. Die Zusammenarbeit mit dem Landrat, dem Kreistag, den Bürgermeistern des Landkreises, der Landkreisverwaltung und den Behörden und Verbänden war sehr vertrauensvoll. Von der Landkreisbevölkerung durfte er große Wertschätzung für seine Arbeit erfahren.

Eberl habe aber für die neue Wahlperiode 2014 bis 2020 bewusst

DA 13.06.2014
für eine erneute Kandidatur zum stellvertretenden Landrat verzichtet, um einem jungen CSU-Kommunalpolitiker die Chance zu eröffnen, sich als neuer stellvertretender Landrat für künftig anstehende Wahlen als Kandidat profilieren zu können. Georg Eberl wünschte dem neuen stellvertretenden Landrat Werner Bumeder in seinem Amt viel Glück und Erfolg.

Werner Bumeder bedankte sich für die Gratulationsworte und sprach seinerseits dem bisherigen stellvertretenden Landrat Georg Eberl großen Dank und Anerkennung für seine 18-jährige Tätigkeit als stellvertretender Landrat aus. Georg Eberl habe sich durch seine Kompetenz, seine ruhige und sachliche Amtsführung und seinen zeitlich sehr intensiven und engagierten Einsatz und seine Verlässlichkeit für die Weiterentwicklung seines Heimatlandkreises hohe Wertschätzung und Respekt in der gesamten Bevölkerung erworben.

„Lieber Schos, du kannst stolz auf deine großartige kommunalpolitische Leistung als stellvertretender Landrat und Erster Bürgermeister der Gemeinde Mamming sein. Ich habe in meiner kurzen Zeit als stellvertretender Landrat schon erfahren dürfen, dass du im Landkreis eine höchst anerkannte Persönlichkeit bist. Herzlichen Dank und Respekt auch dafür, dass du selbst den entscheidenden Beitrag dazu geleistet hast, aus politisch strategischen Überlegungen das Amt des stellvertretenden Landrates für einen jüngeren Kandidaten freizugeben. Diese Haltung verdient großen Respekt. Ich hoffe und werde mich nach Kräften bemühen, für dich ein würdiger Nachfolger im Amt des stellvertretenden Landrates zu sein.“

Ringe.

Jugend Luftgewehr: 1. Lisa Wallner (Zum See Lichtensee) 95,9; 2. Stefan Reicheneder (Edelweiß Dingolfing) 94,8; 3. Verena Eidinger (Holzlandler Oberwolkersdorf) 94,3.

Junioren B Luftgewehr: 1. Christian Mehringer (Holzlandler Oberwolkersdorf) 96,1; 2. Christian Sirtl (Edelweiß Dingolfing) 96,0; 3. Josef Protzchka (Eichenlaub Bachhausen) 93,2 Ringe.

Junioren A Luftgewehr: 1. Stefan Sirtl (Edelweiß Dingolfing) 96,0; 2. Manuel Trettenhann (VSG Dingolfing) 92,2; 3. Ludwig Reicheneder (Edelweiß Dingolfing) 90.

Junioren A Luftgewehr: 1. Stefan Sirtl (Edelweiß Dingolfing) 1138; 2. Carolin Kaiser (Eichenlaub Bachhausen) 1127; 3. Kevin Trettenhann (VSG Dingolfing) 1102.

Schülerklasse Luftpistole: 1. Anika Reicheneder (Edelweiß Dingolfing) 484.

Jugend Luftpistole: 1. Matthias Reicheneder (Edelweiß Dingolfing) 1059; 2. Lukas Heinz (FSG Dingolfing) 1052; 3. Daniel Kiugbauer (Holzlandler Oberwolkersdorf) 778;

Junioren A Luftpistole: 1. Maximilian Trippl (FSG Dingolfing) 1061; 2. Alexander Schmid (Eichenlaub Bachhausen) 771.

Im Anschluss wurde die Mann-

18.06.2014



Die Kommunionkinder streuten Blumen an den vier Altären.



Angeführt wurde die Fronleichnam-Procession vom Kreuzträger.

Bekenntnis zum Glauben „publik“ machen

Pfarrer J. Santhappan predigte an Fronleichnam über den Sinn der Eucharistiefeier

Manning. (H) Am vergangenen Donnerstag feierte auch die Pfarrgemeinde Manning das Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi. Im Festgottesdienst bedauerte Pfarrer Joseph Santhappan sehr, oft in der Glaube und die Kirche oft in Frage gestellt werde und Jesus Christus keine Rolle mehr zu spielen scheint. Fronleichnam biete die Gelegenheit, darüber nachzudenken, wie wichtig es sei, die Glaubenspraxis wieder mehr in den Mittelpunkt zu stellen.

nur von Wurst allein lebt und nur von Süßigkeiten erst recht nicht satte werde, wird vergessen. Als Beispiel führte der Pfarrer auf, dass es schwer sei, einem Kind plausibel zu erklären, dass das Gemüse zur ge-

sunden Ernährung dazu gehört, das Brot zum Frühstück aufgegessen werden muss und nicht durch Gummibärchen ersetzt werden kann. Das Ergebnis ist meist Unverständnis und verursacht endlose Diskus-

sionen. Erwachsene sind nicht viel vernünftiger, was ausgewogene Ernährung und gesunder Lebenswandel anbetrifft. Wissen und Tun sei zweierlei. Es mache keinen Unterschied, wenn es sich um das „Brot“ im übertragenen Sinne handelt. Auch beim eucharistischen Brot weiß jeder Katholik um dessen Bedeutung und dass es „ohne“ nicht geht. Nicht einmal zur Not. „Jesus gibt uns sich selbst zur Speise als lebensnotwendiges und Leben wirkendes Brot.

„In der Not schmeckt die Wurst auch ohne Brot“ war die Predigt von Pfarrer Joseph Santhappan überschrieben. Es war eine der Redensarten, die er gleich zu Anfang seines Seelsorgeamtes in Bayern gelernt habe. Wahrscheinlich kenne man den Spruch nur dort, wo man wirkliche Not gar nicht kenne. Wenn man von anderem genauso gut satt werden könne, dann kann man locker auf Brot verzichten. Dass aber der Mensch eben nicht



Die Bedeutung des „Allerheiligste Sakrament des Altars“ versinnbildlicht.

Überall, wo wir heute Eucharistie feiern und unseren Herrn als Brotgestalt durch die Straßen tragen, bekennen wir uns vor aller Öffentlichkeit dazu“ so Pfarrer Joseph Santhappan über das Verehrungsfest des Leibes Christi, das „Fronleichnam“ genannt wird. Musikalisch umrahmt wurde der feierliche Gottesdienst vom Kirchenchor unter der Leitung von Johann Augustin.

Danach stellte man sich zur Prozession auf, die von der Hauptstraße führte zu den vier schon schmückten Altären am Kriegedenkmal, beim Anwesen Hamma am Flurkreuz gegenüber der ehemaligen Gurkenfabrik und bei der VR-Bank machte man Halt für die Schriftlesung, die Fußbitten, das Sakramentshieb und abschließend den Segen, den Pfarrer Joseph Santhappan auf die Teilnehmer herabriel.

Die imposante Prozession gesteuerte sich folgendermaßen: Vortritt ging der Kreuzträger, dann die Eichenlaub-Schützen Bachhausen Isartaler-Schützen Manningger schwabigen, die Katholische Landjugend, TSV, MSC, Radfahrverein, Brandschadenhilfsvereine, BR VDK, KRK, FF Pilsberksolen von Manning, Gewerbeverein, OGG Landfrauen und Katholischer Frauenbund. Extra Aufstellung bezogen zum gemeinschaftlichen Kirchen Fronleichnamsumzug: Geowagner mit der Sigmundfahrt gefolgt von den Firmingen mit Eltern der Erstkommunionkinder mit Eltern die Bläsertruppe Alois Schätz, die Kirchenchor, Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung und die Ministranten.

Danach folgte der „Himmel“, der von Xaver Maier, Johann Dornm Paul Altenbuchner und Ernst Pantzger getragen wurde. Darunter sehr Pfarrer Joseph Santhappan, der Monstranz mit der Hostie trug, Bürgermeister Georg Eberl und PGG Sprecherin Monika Pfliam begleiteten das „Allerheiligste“ mit Kerzen. Das Ganze geschah bei strahlendem Sonnenschein. Die Häuser am Prozessionsweg waren wie immer betaggt und geschmückt, die Kinder streuten Blumen an den Altären, die mitgetragenen Fahnen und Banner gaben ein buntes Bild ab – wie alleweil und wie ganz früher zehn Tage nach Pfingsten sehr Prangertag oder Anlauf. Wird einmal versinnbildlichte die Fronleichnamprozession gelebtes bayrisches Christentum.

Ferienprogramm am 16.08.2013



mit was wird geschossen



kann man mit dem Ding auch treffen



scheinbar geht es



auch mit Lichtgewehr



und mit dem Luftgewehr



und die waren alle dabei

Sportgeist bei Schützlingen geweckt

Ferienprogramm der Eichenlaub Schützen Bachhausen

DA 19.08.13

Bachhausen. (li) 16 Ferienkinder absolvierten am vergangenen Freitag einen kostenlosen Schnupperkurs bei den Eichenlaub-Schützen Bachhausen. Im Rahmen des Ferienprogramms der VG Mamming-Gottfrieding wurde ihnen der Schützensport näher gebracht und sie durften ihre Geschicklichkeit bei einem Wettstreit unter Beweis stellen.

Jugendleiter Matthias Schöpf, Erster Schützenmeister Franz Schöpf, Ehrenmitglied Alfons Günzkofer sowie die Vorstandsmitglieder Hans Härtl und Markus Schöpf hatten alle Hände voll zu tun, um dem Tatendrang ihrer Ferienschützlinge gerecht zu werden. Bevor es aber im praktischen Teil zur Sache ging, erläuterte ihnen der Jugendleiter zunächst in einer Präsentation den Schießsport im Allgemeinen, erklärte im Detail die Schießkleidung und vermittelte fachgerecht die Handhabung der verschiedenen Luftdruckgewehre. Sowohl mit einigen alten Gewehren und Pistolen als auch mit der dazugehörige Munition und den Schießscheiben machte Alfons Günzkofer die Kinder vertraut und erzählte ihnen alles Notwendige hierzu. „Vorsicht ist die Mutter der Porzellan-kiste“ so lautet eine Redewendung, die bei den Eichenlaub-Schützen Bachhausen oberste Priorität hat, wenn es um die Sicherheit geht. Dort versteht man den Schützensport als Ausgleich für berufliche Strapazen und als Auszeit vom Alltag.

Wer denkt, dass dies nichts für die Jugend ist und das Sportschießen lediglich mit älteren Herren in Uniformen und federgeschmückten Hüten assoziiert, der darf sich selbst als angestaubt betrachten, denn gerade der Schützensport vermittelt

lebenstaugliche Eigenschaften. Er fördert die Beherrschung und Konzentration, Gelassenheit und die Ruhe, Verantwortung und Pflichtbewusstsein, die man hierfür braucht. Gute Voraussetzungen also für junge Leute, die diese Fähigkeiten in Schule und Beruf gut gebrauchen können. Voller Elan ging man nach den gründlichen theoretischen Ausführungen zum praktischen Teil über.

Die Kinder und Jugendlichen im Alter von acht bis 14 Jahren wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Während sich die eine dem Luftgewehrschießen widmete, trug die andere einen Biathlonwettkampf aus. Geschicklichkeit war gefragt bei der Bedienung der Kinderarmbrust und dem Lichtgewehr. Dies alles geschah unter den gestrengen Argusaugen von Jugendleiter Matthias Schöpf, der viele Tipps in puncto Luftgewehr auf Lager hatte. Genauo Erster Schützenmeister

Franz Schöpf, der beim Biathlon unentwegt den Blick auf das Geschehen richtete.

Gleichermaßen die anderen erfahrenen Aufsichtspersonen Hans Härtl und Markus Schöpf, die aufpassten wie Zellner, der sich mit 290 Ringen auf den zweiten Platz punktete machte beim Ferienturnier mit 327 Ringen das Rennen um den ersten Platz, gefolgt von Erik Zellner der sich mit 290 Ringen auf den zweiten Platz punktete. Auch Tim Porbadnigk schlug sich wacker und erreichte mit 275 Ringen den dritten Platz. Über die noch sehr guten vierten und fünften Plätze durften sich Stefan Wallner mit 261 Ringen und Benedikt Stumhofer mit 260 Ringen freuen. Neben einem Preis für alle Teilnehmer/innen und Urkunden gab es als Lohn für ihren gezeigten Ehrgeiz und das Interesse für den Schützensport eine leckere Brotzeit, die Grillmeister Georg Anzinger zubereitet hatte.



Dreieinhalb Stunden dauerte der kostenlose Ferienschnupperkurs bei den Eichenlaub-Schützen Bachhausen.

Neujahrsschießen am 01.01.2014



Die Sieger mit Vorstand



und Die warten auf ihre Ergebnisse

Winterparty am 05.01.2014



zum Diskotieren gibt es immer etwa



und auch eine Unterhaltung



ein Stehbier geht immer



und es schmeckt auch im Sitzen

schutzengesellschaft Schützenbruder Landau, Freie Pistole und Sportpistole Senioren; Florian Gregor, Ski Club Dingolfing, Snowboard Cross Herren offen; Milos Asimian, SSC Landau, 100 Meter Delphin; Anja Schorn, SSC Landau, 50 Meter und 100 Meter Brust, 50 Meter Delphin; Hanna Radspieler, TSV Plattling, Blockwettkampf Sprint/Sprung; Anna Schmidt, Turnverein Dingolfing; Siebenkampf, Junioren.

2. Platz Bayerische Meisterschaft

Karl-Heinz Aichner, RSV Dingolfing, Straßen Einer, Senioren II; Jaqueline Nitz, SSC Landau, 200 Meter Freistil.

3. Platz Bayerische Meisterschaft

Matthias Reimann, Hubertus-Schützen Haidling, Wurtscheiben Schießen Trap Junioren; Herbert Meyerhofer, SSC Landau, 50 Meter Rücken.

1. Platz Bayerische Meisterschaft

Mannschaft
Eisstockschießen U19 Jugend, EC Plüßing; Franz Nölscher, Fabian Schwarz.

2. Platz Bayerische Meisterschaft

Mannschaft
Asphalt Stockschießen Herren, EC Plüßing; Daniel Lex, Hermann Moosburger; Thomas Singer, Halbmarathon M 60, Laufgruppe Dingolfing; Rudi Furtner; Halbmarathon M 35/40; 1. airtferrima Thron

Fußballhennis, Behindertensportverein Dingolfing; Josef Aster, Hans Blaszyk, Rudolf Hettreiter, Wolfgang Kauk, Andreas Pfler, Helmut Puchinger.

1. Platz Niederbayerische Meisterschaft

Matthias Maier, Eintracht-Schützen Teisbach, 5-schüssige Luftpistole Schützenklasse; Alfred Monasli, Berg am Loam Schützen Fronthausen, Feuerschützen Senioren; Johann Brunner, Berg am Loam Schützen Fronthausen, Luftpistole Auflage; Helmut Gotthardt, Berg am Loam Schützen Fronthausen, Sportpistole KK Altersklasse; Josef Gritzer, Berg am Loam

Löffler, Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Schützenbruder Landau, Sportpistole KK Junioren A, mandlich; Johann Albrecht, Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Schützenbruder Landau, Zimmerstützen ohne Federbock, Luftgewehr ohne Federbock und KK 100m ohne Federbock; Körperbehindert und KK-Gewehr 50 m Auflage Senioren Cm; Elhard Boden, Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing, Speed Pistole, 25 m Platz Pistole ü, 9 mm, 25 m Kombi, Pistole ü, 9 mm Super Senioren; Anton Altwiek, Laufgruppe Dingolfing, 10 Kilometer Straßenlauf M 50/55; Astrid Steger, Laufgruppe Dingolfing, 5000m

Schmidbauer, SSC Landau, 200 Meter Freistil; Marie-Theres Bartl, SSC Landau, 25 Meter und 50 Meter Becken; Markus Häusler, SSC Landau, 25 Meter und 50 Meter Becken; Selma Hirn, SSC Landau, 25 Meter und 50 Meter Becken; Alexander Eisberger, SSC Landau, 50 Meter Brust; Melissa Tabassam, SSC Landau, 50 Meter Brust; Sabine Flexeder, SSC Landau, 50 Meter Delphin und 200 Meter Freistil; Jonas Bauer, SSC Landau, Staffelschwimmen; Jasmin Hammerstingl, SSC Landau, Staffelschwimmen; Tobias Hochwimmer, SSC Landau, Staffelschwimmen; Jessica Dunkel, Turnverein Dingolfing, Diskuswurf B

Raisch, Alexander Ruder, Maximilian Schmeizer, Markus Schneider, Oliver Schwab, Tim Sommer, Max Stein, David Zimmermann, Volleyball U13, Turnverein Dingolfing; Sandra-Herzer, Lena Herzog, Veronika Knorr, Eggona Nikqi, Jessica Simmerl, Volleyball U14, Turnverein Dingolfing; Selma Bauer, Selma Ebnor, Anna Gillig, Aulona Nikqi, Annika Reicheneder, Mitchell Ruhnstorfer, KK Dreistellung 3 mal 20 Schuss, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing; Martin Ammer, Franz Barner, Engelbert Seuffl, Luftpistole Altersklasse, Vereinigte Schützengesellschaft Willi Molnar, Walter Pfleger, Albert Weber.

Die geehrten Sportler im Überblick

1. Platz Weltmeisterschaft

Walter Kühnold, Turnverein Dingolfing, Speerwurf M60.

3. Platz Weltmeisterschaft

Viktor Hansen, Turnverein Dingolfing, Hammerwurf Senioren M50.

1. Platz Europameisterschaft

Karsten Strobel, SG Gemütllichkeit Simbach 1850 e.V., Armbrust 10 m U23.

5. Platz Europameisterschaft

Ulrich Lassak, SSC Landau, 100 Meter Brust.

1. Platz Europameisterschaft

Mannschaft
Josef Schmid, EC Plüßing, Eisstockschießen U16 Jugend.

2. Platz Europameisterschaft

Mannschaft
Stefan Moosburger, EC Plüßing, Eisstockschießen U23 Junioren; Dietrun Laube, Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Schützenbruder Landau, Sportpistole Junioren.

1. Platz Deutsche Meisterschaft

Utschi Plötz, Eintracht Schützen

Teisbach, Armbrust nat. trad.

Scheibe Altersklasse; Beate Herdöbler, Eintracht Schützen Teisbach, Doppel Trab Damenklassen; Christoph Kranlich, Eisstock-Club Dingolfing, Stockschießen Zielwettkampf Sommer U16 Jugend; Philipp Kapfinger, JISC Walleisdorf, Ju-Jutsu Kampf U21 bis 85 Kilogramm; Luca Selesi, Motorsportclub Dingolfing, Klasse E1 bis 50 cm; Michael Härtel, Motorsportclub Dingolfing, Speedway U21 und B Soloklasse Langbahn; Ernst Brem, Schwarzpulverschützen Simbach/Zell, Perkussionspistole; Hanna Iheidt, Ski Club Dingolfing, Snowboard Cross Damen offen; Tobias Meier, Ski Club Dingolfing, Synchro-Skitfahren; Toni Schmid, Schwimmer- und Sportclub Landau, Schwimm-5-Kampf; Laura Winter, SSC Landau, Schwimm-5-Kampf.

2. Platz Deutsche Meisterschaft

Patric Lederer, JISC Walleisdorf, Ju-Jutsu Kampf U18 bis 73 Kilogramm; Tamara Schmidt, Ski Club

Dingolfing, Snowboard Cross Damen offen; Pia Iheidt, Ski Club

Dingolfing, Snowboard Cross U15; Sandra Prebeck, SSC Landau, Schwimm-5-Kampf; Judith Winter, SSC Landau, Schwimm-5-Kampf; Joachim Wendler, SSC Landau, Wildwasserschwimmen.

3. Platz Deutsche Meisterschaft

Hans Zitzmann, Eintracht Schützen Teisbach, Armbrust nat. trad. Scheibe Seniorenkategorie; Armin Lederer, JISC Walleisdorf, Ju-Jutsu Kampf U21 bis 77 Kilogramm; Markus Busler, Schwarzpulverschützen Simbach/Zell, Standard Mehrladergewehr

4. Platz Deutsche Meisterschaft

Wolfgang Laube, König, Privt. FSG Dgl, 25 m Platz, Pistole bis 9 mm Altersklasse; Maria Stögbauer, Laufgruppe Dgl, Marathon W55.

5. Platz Deutsche Meisterschaft

Marianne Friedrich, Schützenverein Eichenlaub Bachhausen, Zimmerstützen Damen Altersklasse; Maximilian Indervies, Ski Club Dingolfing, Snowboard Cross U15.

2. Platz Deutsche Meisterschaft

Mannschaft
Asphalt Stockschießen U18 Jugend, EC Plüßing; Nicklas Boros, Daniel Feyrer, Michael Moosburger, Julia Santrner; Eisstockschießen U23 Junioren, EC Plüßing; Florian Helmbrecht, Christian Räder, Florian Schwalb; Wurf-Mehrkampf, Turnverein Dingolfing, Wolfgang Kühnold.

3. Platz Deutsche Meisterschaft

Mannschaft
Marathon M 60, Laufgruppe Dingolfing; Hans Jungbauer; Josef Treiber; Eisstockschießen Seniorennen, Stock Club Gatterng; Heidi Reithmeier, Anna Schnell, Rita Schütz, Margit Weiß.

1. Platz Süddeutsche Meisterschaft

Timu Dausch, Turnverein Walleisdorf, Dreisprung.

2. Platz Süddeutsche Meisterschaft

Philipp Lichtenwald, JISC Walleisdorf, Ju-Jutsu Kampf U15 bis 55 kg; Till Pfeifer, JISC Walleisdorf, Ju-Jutsu Kampf U15 bis 60 kg. (Fortsetzung nächste Seite)

Auf geht's zum Schützenball



Eine lustige Einlage ist einstudiert.

DA 17. 02. 2014

Bachhausen. (li) Die Eichenlaub-Schützen veranstalten am kommenden Samstag, 22. Februar wieder ihren Faschingsball. Wer also einen fröhlichen, lustigen Abend verbringen will, der sollte sich den Schützenball in Bachhausen bei Maming nicht entgehen lassen. Ab 20 Uhr sorgen die Musiker von „Silberblitz“ mit heißer und flotter Musik für Stimmung und gute Laune unter den Gästen. Die Schützen haben keine Mühen und Kosten gescheut und eine lustige Tanzeinlage

einstudiert, die hoffentlich wieder zahlreich anwesenden Gäste begeistern werden. Auch die Teisbacher Prinzengarde mit gesamten Hofstaat hat ihr Kommen zugesagt. Ein vergnüglicher und lustiger Abend ist vorprogrammiert. Dieses Spektakel sollte sich also keiner entgehen lassen. Die Bevölkerung aus der Umgebung sowie Freunde und Gönner sind zum Schützenball – egal ob Maschkara oder im Sonntagsgewand – in den toll geschmückten Festsaal nach Bachhausen eingeladen.

Schützen lassen es krachen

Am Samstag ist ab 20 Uhr Faschingsball

DA 19. 02. 14

Bachhausen. Die Eichenlaub-Schützen veranstalten am kommenden Samstag wieder ihren schon zur Tradition gewordenen Faschingsball. Wer also einen fröhlichen, lustigen Abend verbringen will, der sollte sich den Schützenball in Bachhausen bei Maming nicht entgehen lassen.

Ab 20 Uhr sorgen die Musiker von „Silberblitz“ mit heißer und flotter Musik für Stimmung und gute Laune unter den Gästen. Die Schützen haben auch diesmal wieder keine Mühen und Kosten gescheut und eine lustige Tanzeinlage einstudiert,

die die hoffentlich wieder zahlreich anwesenden Gäste begeistern werden.

Auch die Teisbacher Prinzengarde mit gesamten Hofstaat hat ihr Kommen zugesagt. Ein vergnüglicher und lustiger Abend ist allein deshalb wieder vorprogrammiert. Dieses Spektakel sollte sich also keiner entgehen lassen.

Die Bevölkerung aus der Umgebung ebenso wie Freunde und Gönner sind zum Schützenball – egal ob in Maschkara oder im Sonntagsgewand – in den bunt geschmückten Festsaal nach Bachhausen eingeladen.





Die geehrten Gauschützenkönige.



Die neu gewählte Gauschützenvorstandschaft.

Schützengau hielt Hauptversammlung

DR 03.04.2014

Ehrungen der Gaumeister und Proklamation der Schützenkönige – Vorstandschaft gewählt



Sie wurden mit der Gau-Ehrenscheibe und Gau-Ehrennadel geehrt.

len Schützenvereine in ihren schönen Trachten und auch der gesellschaftliche Aspekt sei anerkannt wert.

Bubenhofen fungierte bei den Neuwahlen als Wahlleiter. Dank guter Vorbereitung gingen die Wahlen schnell über die Bühne. Nur das Amt der Schriftführerin konnte noch nicht besetzt werden. Für die Gauschützen-Vorstandschaft stellen sich für eine neue Amtsperiode zur Verfügung: Erster Gauschützenmeister wurde Michael Ruhland und Zweiter Gauschützenmeister Albert Kempf. Erster Gausportleiter wurde Thomas Klugbauer, Zweiter Gausportleiter Josef Fleischmann, Rundenwettkampfleiter wurde Helmut Rosner und Schatzmeisterin Anna Eglseder. Als Schriftführerin konnte für Renate Brückl keine Nachfolgerin gefunden werden, diese wird aber intern gewählt. Gaudamenleiterin bleibt Bettina Ditzl, für die Mitglieder-

Dingolfing. Der Schützengau auf, dass im Schützengau ein reger (ga West) und die Eichenlaub-Schüt-

Nachwuchsrunde schließt Saison 2013/2014 ab

Schützengau: Edelweiß Dingolfing 11 stand bereits als Meister in der Nachwuchsrunde fest

Dingolfing. In der Liga Nachwuchsrunde I setzte sich Edelweiß Dingolfing 11 beim letzten Kampf auswärts bei Zum See Lichtensee 11 mit 772:809 Ringen durch und wurde überlegen Meister. In der zweiten

te Vilstaler Oberhausen 12 gegen Isargrün Goben 11 für sich entschieden, sie gewannen bei Isargrün Goben 11 mit 679:698 Ringen und liegen nun auf Platz drei.

Die besten Einzelschützen der Begegnung gewann Edelweiß Dingolfing 12 zuhause gegen Eichenlaub Bachhausen 11 mit 800:728 Ringen und sichert sich Platz zwei. Die dritte Begegnung fand zwischen Vilstaler Oberhausen 11 und Isartaler Manningschwaigen 11 statt, sie endete mit 745:818 Ringen, somit festigt Isartaler Manningschwaigen 11 Platz drei.

Die besten Einzelschützen der letzten Runde waren Maximilian Simbeck (Edelweiß Dingolfing 11) mit 292 Ringen, vor Mario Hobelsberger (Isartaler Manningschwaigen 11) mit 284 Ringen. Drittbestes Ergebnis erzielte Carola Huber (Holzlandler Obervolkersdorf 11) mit 281 Ringen.

Nachwuchsrunde I

In der Liga Nachwuchsrunde II wird Holzlandler Obervolkersdorf 11 ebenfalls überlegen Meister dieser Klasse, sie gewannen zuhause gegen Edelweiß Dingolfing 13 mit 811:775 Ringen. Zweiter dieser Gruppe ist Immergrün Griesbach 11, sie gewannen zuhause gegen Zum See Lichtensee 12 mit 785:665 Ringen. Die dritte Begegnung kam-

Edelweiß Dingolfing 12 - Eichenlaub Bachhausen 11 800:728 Ringe; Zum See Lichtensee 11 - Edelweiß Dingolfing 11 772:809; Vilstaler Oberhausen 11 - Isartaler Manningschwaigen 11 745:818 Ringe.

1. Edelw. Dgf 11 10 20: 0 805,10
2. Edelw. Dgf 12 10 16: 4 802,66
3. Is. Mam'sch. 11 10 12: 8 792,80
4. Zum See 11 10 8:12 764,40
5. Vils. Oberh. 11 10 4:16 738,30

6. Eich. Bachh. 11 10 0:20 695,30
Die Einzelergebnisse: 1. Maximilian Simbeck, Edelweiß Dgf 11, 292 Ringe; 2. Mario Hobelsberger, Isartaler Manningschwaigen 11, 284 Ringe; 3. Marina Krotzer, Eichenlaub Bachhausen 11, 276 Ringe; 4. Maximilian Reicheneder, Edelweiß Dgf 12, 275 Ringe; 4. Lisa Wallner, Zum See Lichtensee 11, 275 Ringe; 6. Christian Surtl, Edelweiß Dingolfing 11, 272 Ringe; 7. Stefan Reicheneder, Edelweiß Dingolfing 12, 268 Ringe; 7. Lea Hubauer, Isartaler Manningschwaigen 11, 268 Ringe; 9. Carmen Novak, Isartaler Manningschwaigen 11, 266 Ringe; 10. Kristina Kronwinkler, Vilstaler Oberhausen 11, 262 Ringe.

Nachwuchsrunde II

Immergrün Griesbach 11 - Zum See Lichtensee 12 785:665 Ringe; Holzlandler Obervolkersdorf 11 - Edelweiß Dingolfing 13 811:775; Isargrün Goben 11 - Vilstaler Oberhausen 12 679:698.

1. Holz. Oberw. 11 10 20: 0 803,20
2. Im. Griesb. 11 10 16: 4 733,30
3. Vils. Oberh., 12 10 12:8 690,20
4. Is. Goben 11 10 4:16 703,20
5. Edelw. Dgf 13 10 4:16 687,50
6. Zum See 12 10 4:16 667,90
Im Einzelnen wurde folgende Ergebnisse erzielt: 1. Carola Huber, Holzlandler Obervolkersdorf 11, 281 Ringe; 2. Verena Eidinger, Holzlandler Obervolkersdorf 11, 270 Ringe; 3. Simon Barckl, Vilstaler Oberhausen 12, 267 Ringe; 4. Annika Reicheneder, Edelweiß Dingolfing 13, 265 Ringe; 5. Theresa Petzl, Immergrün Griesbach 11, 264 Ringe; 6. Anna-Maria Gerhager, Immergrün Griesbach 11, 262 Ringe; 7. Christian Mehringer, Holzlandler Obervolkersdorf 11, 260 Ringe; 8. Elena Labermeyer, Immergrün Griesbach 11, 259 Ringe; 9. Maxim Jürg Augustin, Edelweiß Dingolfing 13, 257 Ringe; 10. Maximilian Uhlig, Edelweiß Dingolfing 13, 253 Ringe.

ter 2014

nd vorzeitig fest

Edelweiß Dornwang I, 361 Ringe; 10. Adrian Schuster, Isartaler Mammingerschwaigen III, 359 Ringe; 10. Bernhard Schuder, Tannengrün Thannenmais I, 359 Ringe.

Liga A West

Hubertus Schönbühl I – Immergrün Griesbach II 1480:1384 Ringe, Felsenberg Oberteisbach I – Isartaler Kronwieden I 1424:1399 Ringe.
1. Hub. Schönbühl I 16: 0 1460,13
2. Zum See L. I 8: 8 1415,13
3. Fels.Obert. I 8: 8 1414,25
4. Is. Kronw. I 4:12 1396,88
5. Im. Griesb. II 4:12 1384,63

Die Einzelergebnisse: 1. Patrik Adam, Hubertus Schönbühl I, 389 Ringe; 2. Christian Huber, Felsenberg Oberteisbach I, 375 Ringe; 3. Maximilian Haslbeck, Isartaler Kronwieden I, 373 Ringe; 4. Margit Mittermeier, Hubertus Schönbühl I, 367 Ringe; 5. Daniel Will, Hubertus Schönbühl I, 363 Ringe; 6. Tobias Bielmeier, Immergrün Griesbach II, 362 Ringe; 6. Christian Staudinger, Felsenberg Oberteisbach I, 362 Ringe; 8. Konrad Huber, Hubertus Schönbühl II, 361 Ringe; 9. Heinrich Ludwig, Immergrün Griesbach II, 356 Ringe; 10. Ulrike Grimm, Isartaler Kronwieden I, 349 Ringe.

Liga A Ost

VSG Dingolfing IV – Immergrün Griesbach I 1397:1466 Ringe, Vilstaler Marklkofen I – See Steinberg I 1435:1372 Ringe.

1. Im. Griesb. I 8 16: 0 1447,50
2. Ei. Bachh. II 8 12: 4 1434,00
3. Vils. Marklk. I 8 6:10 1417,50
4. VSG Dgf. IV 8 4:12 1387,75
5. See Steinb. I 8 2:14 1372,88

Die Einzelergebnisse: 1. Lisa Peisl, Immergrün Griesbach I, 376 Ringe; 2. Stefan Ludwig, Immergrün Griesbach I, 372 Ringe; 3. Brigitte Gerhager, Immergrün Griesbach I, 368 Ringe; 4. Bernhard Gombmeier, Vilstaler Marklkofen I, 365 Ringe; 5. Maria Schuder, Vilstaler Marklkofen I, 361 Ringe; 6. Stefan Aigner, Vilstaler Marklkofen I, 360 Ringe; 7. Alexander Petzold, VSG Dingolfing III, 355 Ringe; 8. Gerlinde Kammerl, VSG Dingolfing IV,

354 Ringe; 9. Hubert Steinführer, Immergrün Griesbach I, 350 Ringe; 9. Walter Vilsmeier, See Steinberg I, 350 Ringe.

Liga B West

Berg und Tal Dreifaltigkeitsberg I – Hubertus Schönbühl II 1410:1374 Ringe; Zum See Lichtensee II – Tannengrün Thannenmais II 1386:1422 Ringe; Edelweiß Dingolfing III – Eichenlaub Bachhausen III 1410:1029 Ringe.

1. B.u.T. Dr.Berg I 17: 3 1417,70
2. Ed. Dgf. III 17: 3 1414,80
3. Tan. Tha.mais II 12: 8 1402,00
4. Hub. Schönb. II 8:12 1388,80
5. Zum See L. II 6:14 1388,40
6. Ei. Bachh. III 0:20 1325,70

Die Einzelergebnisse: 1. Rudolf Schermer, Edelweiß Dingolfing III, 372 Ringe; 2. Hermann Schuder, Tannengrün Thannenmais II, 370 Ringe; 3. Jürgen Jahns, Edelweiß Dingolfing III, 368 Ringe; 4. Bernhard Reif, Zum See Lichtensee II, 366 Ringe; 5. Tobias Elspberger, Berg und Tal Dreifaltigkeitsberg I, 363 Ringe; 6. Florian Oberhauser, Zum See Lichtensee I, 360 Ringe; 7. Wolfram Schlegl, Berg und Tal Dreifaltigkeitsberg I, 357 Ringe; 7. Konrad Huber, Hubertus Schönbühl II, 357 Ringe; 9. Heidelinde Ruhland, Hubertus Schönbühl II, 354 Ringe; 10. Sandra Berthold Tannengrün Thannenmais II 351 Ringe; 10. Andreas Schermer, Tannengrün Thannenmais II, 351 Ringe; 10. Martina Härtl, Eichenlaub Bachhausen III, 351 Ringe.

Liga B Ost

Hubertus Schönbühl III – Zum See Lichtensee III 1334:1355 Ringe; Bavaria Reisbach I – Holzlandler Oberwolkersdorf II 1403:1415 Ringe.

1. Ho. Oberw.dorf II 14: 2 1401,00
2. Bavaria Reisbach I 12: 4 1400,88
3. Is. Gott.schw. II 10: 8 1409,00
4. Zum See L. III 4:12 1352,88
5. Hub. Schönb. III 0:16 1328,38

Die Einzelergebnisse: 1. Christian Kalz, Bavaria Reisbach I, 369 Ringe; 2. Susanne Weiß, Holzlandler Oberwolkersdorf II, 363 Ringe; 3. Stefanie Spielbauer, Holzlandler Oberwolkersdorf II, 356 Ringe; 4. Elfriede Pritzl, Holzlandler Oberwolkersdorf II, 353 Ringe; 5. Manfred Mutz, Bavaria Reisbach I, 352 Ringe; 6. Kevin Asbeck, Bavaria Reisbach I, 351 Ringe; 7. Jörg Mey, Zum See Lichtensee III, 348 Ringe; 8. Robert Schachtner, Zum See Lichtensee III, 345 Ringe; 9. Willi Fuchsgruber, Hubertus Schönbühl III, 344 Ringe; 10. Josef Pritzl, Holzlandler Oberwolkersdorf II, 343 Ringe.

Als Absteiger steht Immergrün Griesbach II fest. In der Liga A Ost stand Immergrün Griesbach I bereits als Meister fest, sie holten sich die letzten Punkte bei VSG Dingolfing IV mit 1397:1466 Ringe. Eichenlaub Bachhausen II stand ebenfalls als Zweiter ebenfalls schon fest. Vilstaler Marklkofen I trat zuhause gegen See Steinberg I an, gewannen mit 1435:1372 Ringe und holten sich damit Platz drei. Als Absteiger steht hier See Steinberg I fest. In der Liga B West war es bis zum Schluss spannend. Berg und Tal Dreifaltigkeitsberg I trat zuhause gegen Hubertus Schönbühl II an, gewann mit 1410:1374 Ringe und holt sich durch den besseren Ringschnitt die Meisterschaft. Edelweiß Dingolfing III trat zuhause gegen Eichenlaub Bachhausen III an, gewann ebenfalls mit 1410 Ringe den letzten Kampf, obwohl Bachhausen nur mit drei Schützen antrat (1029 Ringe), aber es reichte trotzdem nur für Platz zwei. Tannengrün Thannenmais II der Kampf endete mit 1386:1422 Ringe, somit werden sie Dritter dieser Gruppe. Als Absteiger steht Eichenlaub Bachhausen III fest. In der Liga B Ost kann Holzlandler Oberwolkersdorf II auswärts mit dem Sieg gegen Bavaria Reisbach I mit 1403:1415 Ringe die Meisterschaft sichern. Bavaria Reisbach I schafft Platz zwei. Isartal Gottfriedingerschwaige II stand schon als

SPORT AKTUELL

Eintracht Teisbach I Gaumeist

Der diesjährige Gaumeister im Luftgewehrschießen star

Dingolfing. Tabellenführer Eintracht Teisbach I reiste zu VSG Dingolfing II an, gewann diesen Kampf mit 1461:1492 Ringen und kann nun die Meisterwürde genießen. Zugleich haben sie sich für den Aufstiegskampf in die Bezirksliga qualifiziert. Isarau Gottfriedingerschwaige I empfing Isartaler Mammingerschwaigen II, gewann mit 1506:1495 Ringen und wird somit Vizemeister. Die dritte Begegnung fand zwischen Edelweiß Dingolfing I und Isargrün Goblen I statt, diese endete mit 1481:1449 Ringen, trotzdem behält Isargrün Goblen II den Bronzeplatz drei.

Absteiger ist VSG Dingolfing II. In der Gauliga West stand ebenfalls der Meister schon fest, es ist Eichenlaub Bachhausen I, sie sind Gruppenerster und qualifizierten sich für den Aufstiegskampf zur Gauoberliga. Edelweiß Dingolfing II empfing Holzlandler Oberwolkersdorf I, verloren mit 1465:1469 Ringen, bleiben aber trotzdem auf Platz zwei. Holzlandler Oberwolkersdorf I belegen dadurch Platz drei. VSG Dingolfing III konnte durch den Sieg gegen Eintracht Teisbach II mit 1425:1413 Ringen den Abstieg verhindern und tauschten mit Eintracht Teisbach II die Plätze, diese stehen nun als Absteiger fest.

In der Gauliga Ost konnte sich vorzeitig Eichenlaub Failnbach I den Titel sichern und qualifizieren sich ebenfalls für den Aufstiegskampf zur Gauoberliga, sie gewannen zu Hause gegen Edelweiß Dornwang I mit 1473:1446 Ringen. Isartaler Mammingerschwaigen III empfing Tannengrün Thannenmais I, gewann mit 1444:1420 Ringen und ist damit auf Platz zwei. Vilstaler Oberhausen I belegen den dritten Platz, sie hatten schon Pause. Als Absteiger steht Tannengrün Thannenmais I fest.

In der Liga A West stand Hubertus Schönbühl I als Meister schon fest, sie gewannen zu Hause gegen Immergrün Griesbach II mit 1480:1384 Ringen. Zum See Lichtensee I musste abwarten was die anderen Mannschaften machten, konnte nicht mehr eingreifen, wurden aber trotzdem Vizemeister dieser Gruppe. Felsenberg Oberteisbach I empfing Isartaler Kronwieden I, gewann mit 1424:1399 Ringen

Dritter fest. Zum See Lichtensee III gewann bei Hubertus Schönbühl III mit 1334:1355 Ringen und schafft Platz vier. Als Absteiger steht Hubertus Schönbühl III fest.

In der Liga C kann Eichenlaub Failnbach II den ersten Platz trotz vorzeitigem Pausieren behalten. Isargrün Goblen III konnte den zweiten Platz durch den Sieg gegen VSG Dingolfing V mit 1318:1295 Ringen absichern. Felsenberg Oberteisbach II trat zu Hause gegen Vilstaler Oberhausen II an, gewann mit 1370:1263 Ringen und kann Platz drei sichern.

Die Einzelergebnisse: Patrik Adam (Hubertus Schönbühl I) erzielte 389 Ringe, vor Patrick Kadur (Holzlandler Oberwolkersdorf I) mit 387 Ringe, gefolgt von Katrin Stiller (Isarau Gottfriedingerschwaige I) mit 386 Ringe.

Gauoberliga

VSG Dingolfing II - Eintracht Teisbach I 1461:1492 Ringe; Edelweiß Dingolfing I - Isargrün Goblen II 1481:1449 Ringe; Isarau Gottfriedingerschwaige I - Isartaler Mammingerschwaigen II 1506:1495 Ringe.

1. Eintr. Teisbach I 18: 2 1495,30
2. Is. Gott'schw. I 12: 8 1487,80
3. Isar. Goblen II 10:10 1488,50
4. Is. Mam'schw. II 10:10 1485,50
5. Edelw. Dgf. I 8:12 1485,60
6. VSG Dgf. II 2:18 1459,30

Die Einzelergebnisse: 1. Katrin Stiller, Isarau Gottfriedingerschwaige I, 386 Ringe; 2. Manfred Reyser, Eintracht Teisbach I, 385 Ringe; 3. Gerda Johann, Isartaler Mammingerschwaigen II, 385 Ringe; 4. Hubert Stiller, Isarau Gottfriedingerschwaige I, 384 Ringe; 5. Sebastian Kriegl, Edelweiß Dingolfing I, 377 Ringe; 6. Max Ingerl, Eintracht Teisbach I, 375 Ringe; 6. Ferdinand Käser, Edelweiß Dingolfing I, 375 Ringe; 6. Marianne Friedrich, Isartaler Mammingerschwaigen II, 375 Ringe; 9. Ulrike Bumedner, Isarau Gottfriedingerschwaige I, 374 Ringe; 10. Johann Spanner, Isargrün Goblen II, 373 Ringe.

Gauliga West

Edelweiß Dingolfing II - Holzlandler Oberwolkersdorf I 1465:1469 Ringe; VSG Dingolfing III - Eintracht Teisbach II 1425:1413 Ringe.

1. Eichenl. Bachh. I 16: 0 1493,25
2. Edel. Dgf. II 2 10: 6 1452,75
3. Holz.Oberw.I 6:10 1438,75
4. VSG Dgf. III 4:12 1423,13
5. Eintr. Teisb. II 4:12 1421,50

Die Einzelergebnisse: 1. Patrick Kadur, Holzlandler Oberwolkersdorf I, 387 Ringe; 2. Stefan Sirtl, Edelweiß Dingolfing II, 381 Ringe; 3. Daniel Kadur, Holzlandler Oberwolkersdorf I, 372 Ringe; 4. Matthias Wintersberger, Eintracht Teisbach II, 369 Ringe; 5. Christian Sirtl, Edelweiß Dingolfing II, 366 Ringe; 5. Markus Brummer, VSG Dingolfing III, 366 Ringe; 7. Florian Stieglmaier, Edelweiß Dingolfing II, 363 Ringe; 8. Thomas Huber, Eintracht Teisbach II, 361 Ringe; 9. Birgit Wippenbec, Holzlandler Oberwolkersdorf I, 358 Ringe; 10. Gerhard Salzinger, VSG Dingolfing III, 356 Ringe.

Gauliga Ost

Isartaler Mammingerschwaigen III - Tannengrün Thannenmais I 1444:1420 Ringe, Eichenlaub Failnbach I - Edelweiß Dornwang I 1473:1446 Ringe.

1. Ei. Failnb. I 16: 0 1463,75
2. Is.Mam'sch. III 8: 8 1447,13
3. Vilst. Oberh. I 6:10 1448,88
4. Edel. Dornw. I 6:10 1441,38
5. Tan. Thannen.I 4:12 1436,38

Die Einzelergebnisse: 1. Mariusz Noworzylow, Edelweiß Dornwang I, 377 Ringe; 2. Bernhard Fraunhofer, Eichenlaub Failnbach I, 373 Ringe; 2. Christina Burghardt, Eichenlaub Failnbach I, 373 Ringe; 4. Martina Fuchs, Isartaler Mammingerschwaigen III, 370 Ringe; 5. Helen Novak, Isartaler Mammingerschwaigen III, 365 Ringe; 5. Martin Kerscher, Edelweiß Dornwang I, 365 Ringe; 7. Xaver Giglberger, Eichenlaub Failnbach I, 364 Ringe; 8. Andreas Merl, Eichenlaub Failnbach I, 363 Ringe; 9. Stefan Fuchs,

Finale des Jugendfernwettkampfes

Mit Preisverteilung für die Nachwuchsrunde – Medaillen für die besten Schützen

Dingolfing. Kürzlich veranstaltete die Jugendleitung des Schützengaus Dingolfing im Gasthaus „Zum Johann“ in Bachhausen bei Mamming das Finale des Jugendfernwettkampfes mit anschließender Preisverteilung für die Nachwuchsrunde.

In der Zeit von Januar bis April dieses Jahres hatten bereits vier Durchgänge des Jugendfernwettkampfes stattgefunden. Für eine Teilnahme am Finale mussten während der Durchgänge drei Wertungsergebnisse geschossen werden. Jeweils acht Schützen konnten sich in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole in den verschiedenen Altersklassen für das Finale qualifizieren. Gegen Mittag startete der erste Finaldurchgang, bei dem die Teilnehmer auf Ansage zehn Schüsse abzugeben hatten. Nach jedem Schuss wurden die Scheiben eingesammelt, ausgewertet und das Ergebnis in Zehntelwertung bekannt gegeben. Die zahlreichen Zuschauer hatten auch die Möglichkeit den Ergebnisstand auf einer Leinwand mitzuverfolgen. Gleich im Anschluss an den jeweiligen Durchgang nahm Erste Gaujundleiterin Anita Nicklas die Siegerehrung vor. Die drei Erstplatzierten der Finaldurchgänge erhielten jeweils eine Medaille.

Schülerklasse Luftgewehr: 1. Maximilian Reicheneder (Edelweiß Dingolfing) mit 95,5 Ringen; 2. Marina Krotzer (Eichenlaub Bachhausen) 95,4; 3. Marco Hartmann (Isartaler Mammingerschwaigen) 94,9

Schülerklasse Luftpistole: 1. Anika Reicheneder (Edelweiß Dingolfing) 94,2.

Jugend Luftpistole: 1. Lukas Heinz (FSG Dingolfing) 90,6; 2. Matthias Reicheneder (Edelweiß Dingolfing) 88,8; 3. Daniel Klugbauer (Holzlandler Obervolkersdorf) 79,7.

Junioren A Luftpistole: 1. Maximilian Trippl (FSG Dingolfing) 88,5; 2. Alexander Schmid (Eichenlaub Bachhausen) 66,4.

Nach jedem Finaldurchgang erhielten die Teilnehmer und auch die Betreuer eine kleine Stärkung, die von der Gaujundleitung spendiert wurde. Anschließend führte Erste Gaujundleiterin Anita Nicklas die Preisverteilung durch. Zunächst wurden die Jungschützen geehrt, die in den drei Durchgängen des Jugendfernwettkampfes die besten Einzelergebnisse erzielt hatten.

Jeweils die drei Erstplatzierten erhielten Urkunden – Schülerklasse Luftgewehr: 1. Maximilian Reicheneder (Edelweiß Dingolfing) mit einer Summe von 536 Ringen; 2. Nikita Nidens (Isargrün Goben) 530; 3. Marco Hartmann (Isartaler Mammingerschwaigen) 522.

Jugend Luftgewehr: 1. Maximilian Simbeck (Edelweiß Dingolfing) 1140; 2. Carola Huber (Holzlandler Obervolkersdorf) 1094; 3. Stefan Reicheneder (Edelweiß Dingolfing) 1083.

Junioren B Luftgewehr: 1. Nicole Körndl (VSG Dingolfing) 1146; 2. Ferdinand Käser (Edelweiß Dingolfing) 1139; 3. Josef Prottschka (Eichenlaub Bachhausen) 1114



Die siegreichen Schützen.

schaftswertung bekannt gegeben. Auch hier erhielten jeweils die ersten drei Plätze Urkunden – Schülerklasse Luftgewehr: 1. Isartaler Mammingerschwaigen mit einer Summe von 1534 Ringen; 2. Isargrün Goben, 1459; 3. Eichenlaub Bachhausen, 1328; Jugend Luftgewehr: 1. Zum See Lichtensee, 2904; Junioren B Luftgewehr: 1. VSG Dingolfing, 3251; Junioren A Luftgewehr: 1. VSG Dingolfing 3080.

Während der Durchgänge des Jugendfernwettkampfes wurden die besten Teilnehmer für Luftgewehr und Luftpistole ermittelt. Thomas Gombmeier von den Vilstalern Markliko-

ten (12,1-Teiler mit dem Luftgewehr) sowie Maximilian Trippl von der FSG Dingolfing (25,3-Teiler mit der Luftpistole) wurden jeweils mit einem Kinogutschein für ihre Leistung belohnt.

Anschließend wurde der große Wanderpokal für die Meistbeteiligung am Jugendfernwettkampf an die Edelweiß-Schützen Dingolfing vergeben, die mit zehn Schützen an den drei erforderlichen Durchgängen teilgenommen haben. Da die Edelweiß-Schützen den Pokal bereits das dritte Mal infolge gewonnen haben, dürfen sie ihn nun behalten.

Als nächstes nahm die 1. Gaujundgsprecherin Lisa Peisl die Preisverteilung für die Nachwuchsrunde vor. Die Mannschaften der ersten und zweiten Nachwuchsrunde erhielten jeweils Pokale und Urkunden.

Nachwuchsrunde I: 1. Edelweiß Dingolfing 11 mit einem Durchschnitt von 805,10 Ringen; 2. Edelweiß Dingolfing 12, 802,60; 3. Isartaler Mammingerschwaigen 11, 792,80; 4. Zum See Lichtensee 11, 764,40; 5. Vilstaler Oberhausen 11, 738,30; 6. Eichenlaub Bachhausen 11, 695,30.

Nachwuchsrunde II: 1. Holzlandler Obervolkersdorf 11, 803,20; 2. Immergrün Griesbach 11, 733,30; 3. Vilstaler Oberhausen 12, 690,20; 4. Isargrün Goben 11, 703,20; 5. Edelweiß Dingolfing 13, 687,50; 6. Zum See Lichtensee 12, 667,90.

Jeweils die drei Schützen mit dem besten Durchschnittsergebnis erhielten Urkunden sowie einen Kinogutschein. In der Nachwuchsrunde I waren dies Maximilian Simbeck (Edelweiß Dingolfing) mit 284,3 Ringen, Christian Sirtl (Edelweiß Dingolfing) mit 277,0 Ringen und Maximilian Reicheneder (ebenfalls Edelweiß Dingolfing) mit 274,3 Ringen. In der Nachwuchsrunde II erzielte Carola Huber (Holzlandler Obervolkersdorf) das beste Ergebnis mit 271,70 Ringen, gefolgt von Verena Eidinger (Holzlandler Obervolkersdorf) mit 269,00 Ringen und Christian Mehringer (ebenfalls Holzlandler Obervolkersdorf) mit 262,50 Ringen.

Hochzeit von Susanne Bischoff - einmal etwas anders



chael Ruhland waren bei der Jahreshauptversammlung am vergangenen Samstag im Gasthaus Schmid voll des Lobes und der Anerkennung über die Leistungen und Erfolge der Eichenlaub-Schützen Bachhausen, sowie sie den Bericht des Vorstandes Franz Schöpf, dem Sportleiter und Jugendleiter zu entnehmen waren.

In seinem chronologischen Rückblick konnte Schützenmeister Franz Schöpf vermelden, dass der Verein insgesamt 97 Mitglieder zählt, die anteilmäßig so aufgeteilt sind - Seniorenklasse: 20, Altersklasse: 15, Schützenklasse: 16, Damenklasse: 25, Juniorenklasse: acht, Jugendklasse: zwei und Schülerklasse: elf. Mit Thomas Scheiske, Christoph Eberl und Maximilian Peer kamen drei dazu und zwei traten aus. Die Eichenlaub-Schützen waren gewohnheitsgemäß wieder sehr aktiv und bei allen gemeindlichen, kirchlichen und geselligen Veranstaltungen sowie Festen der Gemeinde und Pfarrgemeinde mit einer Abordnung beteiligt.

Auch selbst richtete man einige Veranstaltungen aus, die Schützenmeister Franz Schöpf im Detail aufzählte und damit allen anwesenden und interessierten Gästen eingehendst Aufschluss über das Vereinsgeschehen gab. Die sportlichen Ereignisse wurden zum Teil schon im *Dingolfinger Anzeiger* veröffentlicht. Weitere Infos entrichtete er dahingehend, dass Michael Llimbeck und Matthias Schöpf die Walfenschkundordnung mit Bravour bestanden haben. Gleichermassen erfolgreich bestand Alexander Schmid den Standaufsichtsführung. Des Weiteren wurde ein neues Reinwerk-Luftgewehr erworben. Mit Stolz erwähnte er die Rundenwettkampf-Abschlussfeier am 5. Juli 2014, bei der Christa Schmid und Marianne Friedrich als Niederbayerische Meister geehrt wurden.

...marianne schmid bestieg mit einem 33-Teiler den symbolischen Königs-Thron. Mit einem 107-Teiler wurde sein Bruder Matthias Schöpf Würstkrönig. Als Brezenkönig ging Michael Stallerer mit einem 233 Teiler hervor. Dicht gefolgt vom jungen Michael Schott und Gerlinde Kammerl, die einen 253 und einen 256 Teiler erzielte. Knapp da-

... für die Anwesenden natürlich von Belang. Das gleiche galt für Jugendleiter Matthias Schöpf, der ebenso hervorragende Arbeit leistet, denn nicht von ungefähr haben sich wieder junge Schützen den Eichenlaub-Schützen angeschlossen. Aufgrund der guten Leistungen war die Schützenjugend öfters im Gau-Kadertaining dabei. Auch Mädchen

Schützen gar aufgestellt seien. Besonders die Jugendarbeit imponierte ihm, zumal dies gegen dem Trend der zunehmenden Überalterung ist, die in vielen Vereinen festzustellen sei. „Die Jugendabteilung der Eichenlaub-Schützen Bachhausen ist ein Glanzpunkt des Schützensportes“, sagte Ruhland.

Evi Lechtinger

Erfolgreiche Schützinnen

Zwei Niederbayerische Meistertitel erzielt

20.11.2014

Bachhausen. (tl) Alle Schützen die beim Rundenwettkampf in der letzten Saison dabei waren, hatten sich am Samstagnachmittag zu einer genüthlichen Abschlussfeier im Gh. Zum Johann in Bachhausen versammelt. Dazu hatte Christa Schmid ein hervorragendes Essen sowie Kaffee und Kuchen, gespendet von Christa Schöpf, Irngard Stallerer und Bettina Pritzl vorbereitet.

Zu Beginn begrüßte Erster Schützenmeister Franz Schöpf dabei alle Schützen und gab zusammen mit Sportleiter Georg Wagner die Ergebnisse der Mannschaften mit Punkte und Ringdurchschnitte vom Rundenwettkampf der letzten Saison bekannt. Bei dieser Gelegenheit konnte Schützenmeister Franz Schöpf auch die zwei Niederbayerischen Meister begrüßen.

In der Damen-Altersklasse star-

...tete Marianne Friedrich für Bachhausen in der Disziplin Kleinkaliber 100 Meter und wurde mit 283 Ringen Niederbayerischer Meister und Christa Schmid wurde mit dem Zimmertützen und mit 264 Ringen ebenfalls Niederbayerischer Meister.

Bei den Bayerischen Meisterschaften erreichte Marianne Friedrich mit dem Kleinkaliber auf 100 Meter und 281 Ringen den achten Platz und Christa Schmid mit dem Zimmertützen und 271 Ringen den dritten Platz.

Josef Prottschika schaffte mit dem Luftgewehr in der Juniorenklasse in Hochbruck 380 Ringe und nahm Platz 30 ein. Sollte sich das Limit nicht mehr verändern, könnte er bei der Deutschen Meisterschaft antreten. Am kommenden Samstag wird noch Marina Krotzer in der Schülerklasse in Hochbruck antreten. Schützenmeister Franz Schöpf



Die beiden Niederbayerischen Meister Christa Schmid und Marianne Friedrich.

gratulierte allen zu diesem Erfolg und überreichte den beiden Niederbayerischen Meistern ein kleines Präsent.



Die Besten der Jahresmeisterschaft Marina Krotzer, Christa Schmid und Markus Schöpf wurden von Bürgermeister Werner Bumeder, Erstem Schützenmeister Franz Schöpf und Gauschützenmeister Michael Ruhland ausgezeichnet.



Zweiter Bürgermeister Werner Bumeder, Erster Schützenmeister Franz Schöpf und Gauschützenmeister Michael Ruhland ehrten die langjährigen Mitglieder Anton Schmid, Tina Weber und Erich Zellner senior.

„Ihr gehört zu den Besten des Schützengaus“

Markus Schöpf Schützenkönig der Eichenlaub-Schützen Bachhausen



Schützenkönig Markus Schöpf (Mitte) mit Zweitem Bürgermeister Werner Bumeder, Matthias Schöpf (Wurskönig), Michael Staller (Brezenkönig), Erstem Schützenmeister Franz Schöpf und Gauschützenmeister Michael Ruhland.

hinter folgte Christa Schmid mit einem 278 Teiler.

Ein Anliegen ist es Schützenmeister Franz Schöpf stets, Ehrungen für treue langjährige Mitgliedschaften vorzunehmen: Tina Weber wurde für ihre 20-jährige Mitgliedschaft geehrt, Anton Schmid (Herbergswirt) für seine 35-jährige Mitgliedschaft und Erich Zellner senior für seine 55-jährige Mitgliedschaft. Sie bekamen Erinnerungsgeschenke, Urkunden und Ehrennadeln überreicht.

Über die Zusammensetzung der vier Mannschaften auf Gau-Ebene informierte Sportleiter Georg Wagner in allen Einzelheiten. Die Namen Seppe Protschka und Stefan Konrad stachen dabei besonders hervor. Auch welche Plätze, in den diversen Klassen von welchen

sind vom Schützensport angetan, wie man an Marina Krotzer sieht, die mit sehr respektablen Leistungen brillierte, Seppi Protschka und sie haben sich sogar für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

Nach dem Essen und vor den Ehrungen entrichtete Zweiter Bürgermeister und stellvertretende Landrat Werner Bumeder ein paar Lobende und Dankesworte an die Eichenlaub-Schützen. Wer meine, ein so rühriger Verein wie die Eichenlaub-Schützen sei ein Selbstläufer, der irrt gewaltig. Es steckt enorm viel ehrenamtliches Engagement und Fleiß im Hintergrund dahinter. Dies bedeute logischerweise auch Verzicht auf Freizeit, damit alles läuft und man attraktiv und erfolgreich bleibt. Die vorgetragenen Berichte würden dies belegen.

DA 15.07.2014

Gartenfest am 15.08.2013



Ein volles Zelt



und ein voller Garten



der Kuchen muss geschnitten werden



und die warten auf Gäste



beim Grillen ist es manchmal durstig



und auch die Jugend verdient Geld

Die „Vollknaller“ hängten „de oidn Wuidn“ ab

Die „Siedler“ siegten beim Gemeindeschießen der Isartaler-Schützen



Die Sieger des Turniers.

Mammingerschwaigen. (li) 25 Mannschaften mit knapp 150 Teilnehmern beteiligten sich am Gemeindeschießen, das diesmal von den Isartalern Mammingerschwaigen ausgetragen wurde.

War der Besuch an den beiden ersten Tagen schleppend, brachen am letzten Tag fast die Hälfte der Teilnehmer über die Schießstände herein und es wurde um jedes Teilerzthuntel mit den Mitteln des Nachkaufs gekämpft. Um auch ungeübteren Schützen gute Chancen zu gewährleisten, wurde diesmal sitzend aufbliegend geschossen, wobei Mi-

chael Johann seine Bastelkünste an den Gewehrauflagen beweisen konnte.

So war es nicht verwunderlich, dass es sowohl in der Mannschafts- als auch in der Einzelwertung zu äußerst knappen Ergebnissen gekommen ist. So gewannen dann auch in der Mannschaftswertung die Mannschaft „Siedler“ mit Erich Dorfner, Dieter Eberle, Irene Dorfner, Hans-Jürgen Dahlke und Christine Dahlke mit 469 Ringen mit einem Ring Vorsprung vor Eichenlaub Bachhausen II (Georg Wagner, Sibylle Gallo, Michael Limbeck, Christa Schmidt und Al-

fonz Günzkhofer). Platz drei belegte Team Krz-Maier mit 466 Ringen (Thomas Urban, Monika Lux, Michael Schmidt, Stefan Maier und Manuel Espertschuber). Bürgermeister und stellvertretender Landrat Georg Eberl, der auch als Pokalspender beteiligt war, freute sich in seinem Grußwort über die Veranstaltung als hervorragendes Mittel für den Zusammenhalt in der Gemeinde und beglückwünschte zusammen mit Zweiten Bürgermeister Werner Bumeder und Schützenmeister Paul Altenbuchner auch die weiteren Mannschaften. Auf Platz vier landeten der „Sperlingweg“ mit 462 Ringen gefolgt von „Bikini Bottom“ (462), „Vollknaller“ (457), Eichenlaub Bachhausen I (455), Die Bumeders II (452), Jäger Mammung (451), Gartenbauverein (447) Gemeindefrat Mammung (447), „de oidn Wuidn“ (446) Holzschuhclub Bachhausen (446) Mamminger Löwen (444) KSK Bubach (443) Feuerwehr Bubach (443) Stockschützen Mam-

ming (439) KRK Mammung (437) „Die Bumeders“ (425) Landjugend (423) „de untere Schwoang“ (420) Brandschadenshilfsverein Schwai- gen (407) sowie drei weiteren Mannschaften, die jedoch die Mindestanzahl von fünf Schützen nicht auf bieten konnten. Heiß war auch der „Run“ auf die 30 attraktiven Sachpreise und auch hier entschied sich die Sache erst mit dem Deckteller. Es gewann Gerhard Hubauer mit einem 5,8-Teil (40,5 T) vor Michael Limbeck, ebenfalls 5,8 Teiler (213,7) Xaver Maier (6,4), Katja Häring (9), Franz Schöpf (9,8) Dieter Eberle (11,4) Erik Zellner (15,2) Klaus Jahrstorfer (16) Valentin Bumeder (16,6) und Thomas Urban (18) sowie weitere 20 Preisräger.

Den Mehrheitspreis gewann Eichenlaub Bachhausen mit elf Teilnehmern vor dem Gemeindefrat mit zehn und dem Gartenbauverein mit neun Schützen. Da die Preisverteilung im Rahmen des Schwaigener Weinfestes stattgefunden hat, blieb

es nicht aus, dass sich gelegentlich die Diskussion über die eigenen Leistungen bis in die frühen Morgenstunden hingezogen haben. Vorstand Paul Altenbuchner bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und allen Helfern der Isartaler Schützen für den persönlichen Einsatz.

Für das leibliche Wohl gesorgt D 7 20.08 2013

Eichenlaub-Schützen luden am Maria-Himmelfahrtstag zum Grillfest ein

Bachhausen. (li) Am Donnerstag – dem Maria-Himmelfahrtstag – nutzten viele Gäste die Gelegenheit, sich bei diesen hochsommerlichen Temperaturen von den Schützen verköstigen zu lassen.

Der schöne, idyllische Biergarten im Gasthaus „Zum Johann“ war der ideale Platz, um den Mittagstisch am vergangenen Donnerstag einzunehmen, zumal dies ein Feiertag war. Mit diversen Grillschmankerl, Kaffee und Kuchen sowie Brotzeiten verwöhnten die Eichenlaub-Schützen ihre Gäste ab 11 Uhr. Bald waren alle Sitzkapazitäten sowohl unter den schattenspendenden Bäumen, als auch im extra aufgestellten Zelt ausgeschöpft.

Das Organisationsteam hatten alle Hände voll zu tun, um die Bestellungen an die Tische zu bringen. Die Kuchentheke war ebenso gut frequentiert, denn Kaffee und Kuchen zum Nachtisch wurde gerne bestellt. Auch die Kinder brauchten sich über Langeweile nicht beklagen. Beim Armbrustschießen und Büchsenwerfen konnten sie sich die



Die Geselligkeit und das Wohlergehen der Gäste hatte abermals Vorrang bei den Eichenlaub-Schützen.

Zeit gut vertreiben. Das herrliche Wetter so lange wie möglich zu genießen und den Sommer mit all seinen Annehmlichkeiten in frischer Luft auszukosten, war ein weiterer Aspekt, dem Grillfest der Eichenlaub-Schützen einen Besuch abzu-

statten, dadurch wurde auch der hohe Stellenwert des Vereins in der Bevölkerung ausgedrückt. Er belebt mit seinen Festen, genauso wie andere örtliche Vereine, das Gemeindeleben und führt die Bevölkerung zusammen.

Zimmerbixler erfolgreich D 7 23.10.13

Hausberg. An der 13. Bezirksmeisterschaft für Traditions- in Ering im Landkreis Rottal-Inn beteiligten sich sieben Mitglieder



Bezirksschützenkönig Christian Molzer zeigt stolz die Wettkampfscheibe.

von den Zimmerbixler Schützen Hausberg und erreichten gute Ergebnisse. Christian Molzer wurde nicht nur Bezirksschützenkönig, sondern auch Bezirksmeister mit dem Feuerstutzen in der Schützenklasse mit 246 Ringen. Weiter belegte in der Seniorenklasse I Georg Unterreithmeier den vierten Platz und Johann Maier den fünften Platz. In der Seniorenklasse II wurde Michael Stalleder Dritter und Günter Wolloner Fünfter. In der Versehrtenklasse wurde Josef Giritzer mit 267 Ringen Vizemeister und Johann Weiß Fünfter. Mit dem Zimmerstutzen wurde Josef Giritzer Bezirksmeister in der Versehrtenklasse mit 262 Ringen und Johann Weiß erreichte den dritten Platz. In der Seniorenklasse II wurde Michael Stalleder Vizemeister mit 226 Ringen. In der Seniorenklasse I belegte Johann Maier den vierten Platz und in der Schützenklasse wurde Christian Molzer der Vizemeister mit 232 Ringen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Dir,
mein geliebter Mann, lieber Vater und Opa.
Dein Platz ist auf ewig in unseren Herzen!

Heinz Gerhager

* 14. Februar 1948 † 05. Oktober 2013

Bachhausen, den 10.10.2013

Deine Frau Hanna

Deine Töchter

Tina mit Tom, Julian und Amelie

Marion mit Martin und Hanna

Miriam mit Christian und Leni

Der Sierberienkranz findet am Freitag, den 11.10. um 18.00 Uhr und
der Trauergottesdienst am Samstag, den 12.10. um 10.00 Uhr in der
Pfarrkirche Mamming mit anschließender Urnenbestattung statt.

Anstatt Blumen bitten wir um Spenden zugunsten der
Kinderkrebshilfe Dingolfing mit dem Verwendungszweck: Heinz Gerhager

Volksbank-Raiffeisenbank Dingolfing

BLZ: 743 913 00

Konto: 21318

Sparkasse Niederbayern-Mitte

BLZ: 742 500 00

Konto: 100274000



Es ist unendlich schwer,
einen geliebten Menschen
zu verlieren.

Heinz Gerhager

Danke allen, die sich mit
uns verbunden fühlten
und Ihre Anteilnahme in
so vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten.

Hanna

Tina mit Tom, Julian und Amelie

Marion mit Martin und Hanna

Miriam mit Christian und Leni

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Herrn Heinz Gerhager

Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Bachhausen, 12. Oktober 2013

Eichenlaub-Schützen Bachhausen



beim 50. kommt man zum Vorstand zum Gratulieren - und der muss eine Rede halten



das Nebenzimmer war voll besetzt



Bruder K.H. machte die Musik dazu



und die Schützenabordnung wartete auf bessere Zeiten



ein Ständchen musste natürlich auch sein



der Schwager machte auf lieb



und Christa einen Ratsch

Wie lustig ist's im Winter

Eichenlaub-Schützen luden zur Winterparty ein

Bachhausen. (li) Die Eichenlaub-Schützen sind bereits geübt in Sachen Feste feiern und so wurde es am vergangenen Sonntag abermals „eine schöne Winterparty“, wie der Erste Schützenmeister Franz Schöpf glaubhaft versicherte. Alt und Jung, Männer und Frauen gaben sich im Stadel des Gasthauses „Zum Johann“ ein geselliges und unterhaltsames Stelldichein.

„Wie lustig ist's im Winter, wie wird's im Sommer sein“ heißt es in einem Volkslied, dass man auf Bachhausen bezogen so deuten könnte: „Wenn es schon im Winter dort so lustig zugeht, dann ist es gar nicht auszudenken, wie zünftig es erst im Sommer sein wird.“ Dass man Menschen mit den einfachsten Dingen Vergnügen bereiten kann und es nicht immer komplizierte Spiele, die von studierten Entwicklern ausgeklügelt und konzipiert wurden, sein müssen, bewies eine alte Freizeitbeschäftigung.

Man nehme dazu einen Hackstock, einen Hammer und viele Nägel, um mit wenig Aufwand einen

hohen Spaßfaktor zu erzielen. Ein Nagel nach dem anderen wurde an diesem Sonntagabend in den klobigen Hackstock versenkt. Wer dabei mit den wenigsten Schlägen auskam, hatte dann natürlich die Nase vorn.

Keine großen ausgelobten Preise, sondern die Freude am Spiel war der Antrieb, es immer wieder zu probieren. Die Riesen-Gaudi war es den begeisterten Naglern wert. Alle Hände voll zu tun hatte auch Karl-Heinz Schöpf, der für das leibliche Wohl der Gäste verantwortlich war. Sowohl die Gulaschsuppe, als auch der Sandwich-Tbast fanden reißenden Absatz und war eine gute Unterlage zur flüssigen Nahrungsaufnahme.

Es ist stets das Bestreben der Eichenlaub-Schützen, dass alle Gäste auf ihre Kosten kommen. Der nächste, im wahrsten Sinne des Wortes, tolle Termin steht schon wieder an. Am Samstag, 22. Februar findet der Faschingsball des Vereins in Bachhausen statt. Die Teisbacher Prinzengarde hat dazu ihren Besuch angekündigt. *DR 08.01.14*



Immer belagert war der Hackstock – auch als Ablage für die Getränke.

DF 04.01.14

Beim Neujahrsschießen

Mamming/Bachhausen. (li) Die Eichenlaub-Schützen veranstalteten am Neujahrstag ihr Neujahrsschießen. An deren Schießstand fanden sich 53 Schützen ein, die ihr Glück versuchten. Als Einlage musste man fünf Schuss auf Streifenband und fünf Schuss auf eine Glücksscheibe absolvieren. Damit hatten alle die gleichen Bedingungen. Das Ganze war ohne Schießkleidung zu bewerkstelligen. Bei der Preisverteilung konnte jeder Schütze sich einen schönen Sachpreis aussuchen. Den ersten Platz erreichte Alfons Günzkofer mit 100 Ringen. Er wurde somit Gewinner des Wanderpokals. Dieser Wanderpokal muss drei mal gewonnen werden, damit er im Besitz des Siegers bleibt. Abschließend wünschte Ers-

ter Schützenmeister Franz Schöpf allen Schützen zur bevorstehenden Rückrunde viel Schussglück und lud auch zur Winterparty morgen Sonntag ein. Die ersten zehn Plätze bei den Erwachsenen erreichten mit nachfolgend genannten Ringzahlen: 1. Alfons Günzkofer 100, 2. Carmen Zellner 99, 3. Norbert Bartsch 96, 4. Marianne Friedrich 95, 5. Karl Heinz Schöpf 92, 6. Günter Pscheidl 90, 7. Carolin Kaiser 90, 8. Michael Stalleder 86, 9. Armin Dost 84, 10. Alois Lehermeier 83. Die ersten sieben Plätze belegten aufgrund der erzielten Ringzahlen bei den Jugendlichen: 1. Michael Schott 84, 2. Marina Krotzer 82, 3. Larissa Schott 81, 4. Christoph Eberl 77, 5. Thomas Schelske 76, 6. Erik Zellner 63, 7. Corinna König 59.



Der Gewinner Alfons Günzkofer, sowie die dritt- und viertplatzierten Schützen.

Die geehrten Sportler im Überblick

DA 14.01.2014

Fortsetzung von vorheriger Seite



Das Riesentalent Michael Härtel.



Klein, aber oho: Luca Selesi.



Erfolgreiches Sportler-Trio.

1. Platz Bayerische Meisterschaft
Hermann Plotz, Eintracht-Schützen Teisbach, Armbrust nat. trad. Scheibe Seniorenklasse; Mortiz Wimmer, Auto-Sport-Club Dingolfing, Kart-Slalom Klasse 18b; Thomas Wimmer, Auto-Sport-Club Dingolfing, Kart-Slalom Klasse 19d; Stefan Veit, Hubertus-Schützen Haidlfing, Wurf Scheiben Schießen Trap Junioren; Tobias Eibl, JJSC Wallersdorf, Ju-Jitsu Kampf U15 bis 66 Kilogramm; Klaus Wallner, Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Schützengemeinschaft I und II, Rg.

Michaela Meier, Bernhard Weinmann, Christian Winterer.
3. Platz Bayerische Meisterschaft
Mannschaft
Gruppenturnier-Mädchen 1. Mannschaft, SSC Landau: Marina Able, Sophia Gräfe, Marlene Hillmeier, Luisa Lange, Julia Schneider, Lisa Schrömer, Katharina Stemmer, Susanne Thöne, Melanie Wölflick.
1. Platz Südbayerische Meisterschaft
Constantin Piller, Motorsportclub Dingolfing, Motocross Schülerklasse A 50 cm

U20; Michael Tümmler, Laufgruppe Dingolfing, Halbmarathon M30; Rudi Stifter, Laufgruppe Dingolfing, Laufcup Niederbayern M50; Julia Rackow, Pferdesportverein Dingolfing, Springen - Großpferd; Fabian Obermeier, SG Wildschütz Prunn, LP 5 - Schüssig; David Schankat, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing, Luftpistole Jugendklasse ni; Domenik Käser, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing, Luftpistole Juniorenklasse B ni; Christa Schmid, Schützenverein Eichenlaub Bachhausen, KK 100m Damen - Alterklasse; Josef Protschka, Schützenverein Eichenlaub Bachhausen, Luftpistole Junioren B; Irmgard Stalleder, Schützenverein Eichenlaub Bachhausen, Traditions-Zimmerstutzen Damenklasse; Christian Heubl, Schwarzpulverschützen Simbach-Zell, Perkussionsgewehr Schützenklasse; Günther Brem, Schwarzpulverschützen Simbach/Zell, Perkussionsrevolver; Herbert Blenk, Schwarzpulverschützen Simbach/Zell, Zimmerstutzen Tradition Schützenklasse; Philipp Hirn, SSC Landau, 25 Meter und 50 Meter Becken; David Irber, SSC Landau; 100 Meter und 200 Meter Delphin; Nico Schorn, SSC Landau, 100 Meter Delphin; Frederick Stoll, SSC Landau, 100 Meter Freistil; Simon Eis-

Jugend; Andreas Schmid, Turnverein Dingolfing, Zehnkampf; Marco Dollinger, Turnverein Wallersdorf, Hochsprung.

1. Platz Niederbayerische Meisterschaft Mannschaft

Luftpistole Auflage, Berg am Lom Schützen Frontenhausen; Rudolf Hundhammer, Johann Weiß; Eisstockschießen U14 Schüler, EC Plisting; Tobias Hartmann, Maximilian Schmied, Christof Schwarz; Stockschießen Winter U19, ESC Dingolfing; Michael Hofbauer, Tobias Nürnberger, Andreas Schmitt; Luftpistole Seniorenklasse m, Isartaler Schützen Mammingerschwaigen; Josef Schwimbeck, Max Wieser, Großkaliber, Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing; Roland Biberger, Rudolf Heinz, Stephan Maier, Fritz Obermeier; 10 Kilometer Männer, Laufgruppe Dingolfing; Erwin Baumgartner; Halbmarathon M 40/45, Laufgruppe Dingolfing; Georg Stifter; Halbmarathon W 30/40, Laufgruppe Dingolfing; Heidi Altweck, Daniela Kammer; Luftpistole Schülerklasse, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing; Maximilian Reicheneder, Stefan Reicheneder, Maximilian Simbeck; Volleyball U13, TSV Niederviehbach; Ralf Augustin, Vincent Sanfil, Maximilian Urban, David Widerspan; Volleyball U 20, TSV Niederviehbach; Stefan Gierl, Andi Gilch, Robert Klostermeier, Alexander Frechtl, Philipp Recean, Lukas Retschmeier, Johannes Ullmann, Lukas Recean; Basketball U 10, Turnverein Dingolfing; Berkan

*Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen.
Die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.*

Wir haben unseren Mittelpunkt verloren. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann und unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Herrn Josef Apfelbeck

Land- und Gastwirt

* 1. September 1937

† 4. Februar 2014

Mamming, den 6. Februar 2014

In Liebe:

Deine EHM

Josef Apfelbeck, Sohn

mit Lisa und Anna-Maria, Enkelinnen

Georg Apfelbeck, Sohn mit Birgit

und Sophie, Theresa und Georg Josef, Enkelkinder

In stiller Trauer:

Die Geschwister:

Maria Schachtner mit Familie

Käthe Maier mit Familie

Schos Apfelbeck mit Familie

Greterl Kösbauer mit Familie

Anna Weß, Schwiegermutter

Schwager und Schwägerinnen:

Ingrid Apfelbeck mit Familie

Adolf Weß mit Familie

Rudi Weß mit Familie

Schos Weß mit Familie

Annerose Mittermeier mit Familie

im Namen aller Verwandten

Aussegnung heute Donnerstag, den 6. Februar, um 17.15 Uhr in Mamming, anschließend Rosenkranz.
Sterberosenkranz morgen Freitag, den 7. Februar, um 18 Uhr in Mamming.

Requiem am Samstag, den 8. Februar, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Margareta in Mamming, anschließend Beerdigung.

DR 06.02.2014

NACHRUH

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Herrn Josef Apfelbeck

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten,
Bachhausen, 7. Februar 2014

Eichenlaub-Schützen Bachhausen

Franz Schöpf, 1. Vorstand



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach:
„Komm heim! Komm in die neue Stadt. Ich selbst werde dich trösten und du wirst
alle Qualen vergessen. Du wirst dich freuen, und dein Körper wird grünen wie Gras.
Mein Plan ist, dir Heil zu schenken und dir Leid zu nehmen.
Ich gebe dir wieder Zukunft und neue Hoffnung.“



Wir trauern um unseren lieben Bruder, Schwager, Onkel und Großonkel

Herrn Franz Schweininger

Du bist nicht mehr da, wo du warst – aber du bist überall, wo wir sind.

Lieber Franzi, wir werden dich niemals vergessen!

Alle deine Lieben

Aussegnung am Donnerstag, 10. April, um 18.15 Uhr, anschließend Sterberosenkranz.

Freitag, 11. April, um 18 Uhr Sterberosenkranz.

Requiem am Samstag, 12. April 2014, um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Margareta in Mamming,
anschließend Beerdigung.

DF 08.04.2014



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu
schwer wurde, legte er seinen Arm
um dich und sprach:

„Komm heim.

Komm in die neue Stadt.

Ich selbst werde dich trösten und
du wirst alle Qualen vergessen.

Du wirst dich freuen und dein
Körper wird grünen wie Gras.“



Zur lieben Erinnerung

an Herrn

**Franz
Schweininger**

aus Mamming

* 9. April 1954

† 6. April 2014

Wälschmüller Druck & Verlags GmbH, Dingolfing

NACHRUF

Wir betrauern den Tod unseres langjährigen Mitglieds

Herrn Franz Schweininger

Sein Andenken wollen wir stets in Ehren halten.

Eichenlaub-Schützen Bachhausen
1. Schützenmeister Franz Schöpf

